

Die Möbelmacher
GmbH



Tel. 09151 / 862 999

Fax 09151 / 862 998

Unterkrumbach 39
(bei Hersbruck)

91241 Kirchensittenbach

Alles Gute zum Einrichten

Von Möbeln und Menschen

Der Info Kalender 1999



Als Dank an unsere Kunden und als Inspiration
für alle, die Freude am Einrichten haben

Förderverein für das Krankenhaus
Nürnberger Land in Hersbruck e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bitte unterstützen Sie unsere Anliegen und werden Sie Mitglied im Förderverein für unser Krankenhaus.

Unsere Zielsetzungen sind:

- Die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung auf Dauer sicherzustellen
- Förderung der Ausstattung des Krankenhauses durch finanzielle Zuwendungen
- Durchführung von medizinischen Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Schon ab 50.-DM Jahresbeitrag können Sie wirksame Hilfe am Nächsten und letztlich auch für sich selbst leisten.

Beitrittserklärungen liegen im Krankenhaus, bei allen Apotheken und allen Krankenkassen aus.

Im voraus besten Dank

Die Vorstandschaft mit Beirat

1. Vors. Ingrid Zapf
Tausendbühlweg 28
91217 Hersbruck
Tel.: 09151/2572
Fax: 09151/2516



DEHNBERGER HOF THEATER

Dehnberg und Unterkrumbach

... wo Bretter noch die Welt bedeuten.

**Wir laden Sie herzlich ein zur
Eigenproduktion des Jahres 1999:**

Der Letzte Wille

Kriminalistische Komödie von
Fitzgerald Kusz
um eine Erbschaft

in fränkischer Mundart

Dehnberger Hof Theater Dehnberg 14 91207 Lauf	Kartenbestellung unter Tel.: 09123/3780 Fax: 09123/83918	Gaststätte DHT Tel./Fax: 09123/84381
---	--	--

Alles Gute zum Einrichten 1999

„Von Möbeln und Menschen“ ...

... handelt dieser Kalender (furchtbar frei nach John Steinbeck). Weil wir nicht für Häuser oder Räume, sondern für Menschen arbeiten und weil unsere Einrichtungen so individuell sind wie unsere Kunden. Lassen Sie sich inspirieren von den Raumlösungen anderer und betrachten Sie unsere Photos bitte nur als Anregung, nicht als Möbel-Bestell-Katalog. Denn am liebsten entwerfen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche Einrichtung. Wenn Sie wollen komplett vom Fußboden bis zur Beleuchtung.

Liebe Leser,

(und damit meinen wir tatsächlich diejenigen, die sich freiwillig mit dem gedruckten Wort auseinandersetzen) „Viel zu viel Text im Kalender“ hören wir ab und zu gerade von Vertretern der Computer-Video-Fernseh-Internet Generation. Während wir für die vielen ernsthaft interessierten „Leseratten“ weiterhin die uns wichtig erscheinenden Dinge per Sprache und gedrucktem Bild transportieren werden, haben wir für die Comic-Freaks auf den Kalender-vorderseiten die Bildunterschriften besonders kurz gehalten und die Bild- und Möbelbeschreibung auf die Innenseiten verschoben. Sogar für „Print-Medien-Unerfahrene“ sollte der Kalender so kinderleicht „anzuschauen“ sein.

Um die modernen Menschen aber nicht ganz auszuschließen, haben wir im Internet eine homepage eingerichtet, in der man mit gewohntem Mausclick agieren kann. Die Adresse steht unten auf jeder Innenseite. Wie jedes Jahr freuen wir uns über Ihre Kommentare, egal ob mündlich, per Telefon, Post oder Fax und natürlich auch ganz modern per E-Mail.

E-Mail: info@die-moebelmacher.de

Zum Aufhängen ...

... ist dieser Kalender eigentlich gedacht. Wem das Einschlagen von 2 Nägeln zu aufwendig erscheint, der kann sich auch hervorragend mit dem Draht von Sektkorken helfen. Geschickt gebogen läßt sich der Kalender wunderbar aufhängen, umblättern und zum Herzeigen auch ständig abnehmen.

Wir vertrauen also lieber auf Ihr Nagel- oder Improvisationstalent, als die Kosten für dieses Machwerk noch weiter in die Höhe zu treiben.

Apropos **Kosten**: Durch das gute Echo, auf die Anzeigen in der Festschrift, haben wir den Kalender diesmal auch für Anzeigen regionaler Betriebe geöffnet. Zu Ihrer Information und als Beitrag zur Finanzierung, denn die Hauptlast der Druckkosten tragen wie immer unsere wichtigsten Lieferanten, bei denen wir uns an dieser Stelle genauso herzlich wie bei den Inserenten bedanken möchten:

Pro Natura Bettsysteme, Jori Polstermöbel, KCH Küchenarbeitsplatten, Atag Küchengeräte, Labofa Bürosthühle, Längle und Hagspiel Stühle, Rösle Küchenzubehör, Alu Gard Vorhangstangen und Ann Idstein Holzjalousien.

Die Auflage dieses Kalenders richtet sich nach der Anzahl unserer Kunden. Wir haben aber in weiser Voraussicht für Ihre interessierten Freunde, die Verwandtschaft, die Stammkneipe oder die Arztpraxen gleich einige Exemplare mitdrucken lassen, die Sie nur abholen müßten. Oder Sie geben uns die Wunschadressen durch, dann geht der 99er Kalender raus, solange er noch da ist. Es ist wirklich der letzte in diesem Jahrtausend. Versprochen!

© Die Möbelmacher 99

Beschreibung zum Photo auf der Titelseite:

(1) Unser Team wegen des miesen Wetters im September 98 in unserer Ausstellung, statt auf unserer Terasse. Photo: Christian Lüke, Prisma Werbeagentur, Hersbruck.

Von links nach rechts stehend:

herwig Danzer, Claus Roßmann, Gunther Münzenberg, Gunnar Pöhlmann, Silke Fabinger, Erwin Hoffmann, Helmut Neugebauer, Sabine Deinhardt, Marlen Zimmermann.

Von links nach rechts sitzend und hockend:

Carolin Freitag, Stephan Rasswornig, Ute Danzer, Helga Münzenberg, Horst Hager, Kirsten Weingarten, Barbara Degenhardt, Laura Danzer, Jana Münzenberg. Leider nicht auf dem Photo, dafür in der Festschrift: Andreas Linsenmeyer.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Domizil in Unterkrumbach. Fast 200m² Ausstellung und selbstverständlich auch die Werkstatt können immer (auch am Samstag) besichtigt werden. Ihre telefonische Anmeldung würde uns die Planung erleichtern, wir freuen uns aber auch über Spontanbesuche.

Der „Steckbrief“ unseres Neubaus:

Baubeginn Mai 97; Einzug (auf der Baustelle) September 97, Fertigstellung der Eigenleistung und Eröffnung im Juni 98; Holzbauweise mit Isoflocdämmung und Tonziegeln; Innenwände Fichte 3-Schicht-Platten, außen Pavatex, darauf unbehandelte Lärchen-Boden-Deckel-Schalung, Holzheizung mit automatischer Holz-Brikett-Beschickung, Restholzerhacker, Brauchwasseranlage für Toilettenspülung, Solaranlage für Warmwasser im Sommer, Buchen-Dielenboden, Lärchenholzfenster mit Livos-Naturharzoberfläche, Holz-Trockenanlage, die von Zentralheizung oder Solaranlage beheizt wird, Bebuschung und Streuobstwiese (siehe auch „Die Möbelmacher-Festschrift“ auf Seite 59).

Die ausführenden Firmen:

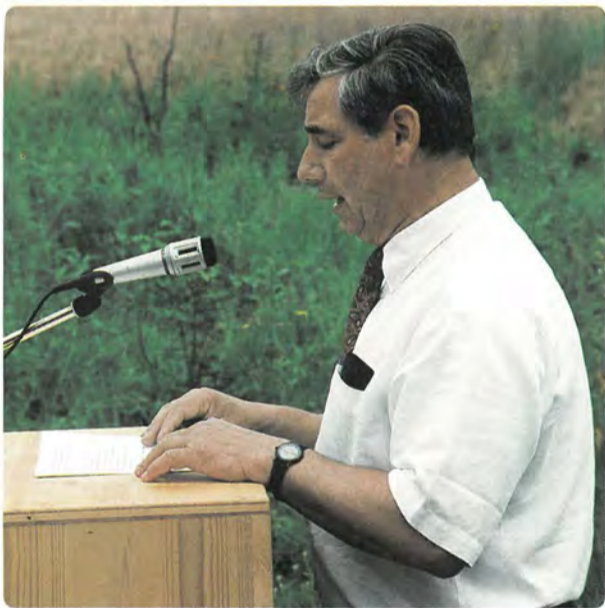
Planung gemeinsam mit Atelier 13, Norbert Thiel und Uwe Holzinger aus Hersbruck (09151/4031); Bodenplatte und Betonarbeiten Heinrich Schlenk, Simmelsdorf (09155/284); Ingenieur-Holzbau-Losinger, Herr Kuhn (08431/67490); Isofloc-Dämmung von „Klimafreundlich Dämmen“ Stör und Steinbauer, Thalheim (09157/507); Elektrik und Solarinstallation: Energie Concept Roland Müller (09154/1275), Heizung und Sanitär: Grötsch Energietechnik (09154/916925), Holzfenster: Schreinerei Seitz, Weingenberg (09154/4885); Holz, Georg Schmidt GmbH, Nürnberg (0911/834633), Begrünung: Baumschule Geiger, Hersbruck (09151/3039).

homepage: <http://www.die-moebelmacher.de>



(2) **Bad de deux.** Jana Münzenberg und Laura Danzer demonstrieren das „Gießkannenprinzip“ im modernen Holz-Edelstahl-Glas Bad mit hohem Plantschfaktor.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(3) **Im Einklang mit der Natur und der Gemeinde.** Der Bürgermeister im Sittenbachtal, Peter Stief, hält die Rede zur Eröffnung mit Jubiläum. Vielen Dank!



(4) **Serientäter.** Dieses Jahr gab es eine Belobigung beim Gestaltungswettbewerb „Die gute Form“ für das Gesellenstück von Carolin Freitag. „Cool bleiben, eyh!“



(5) **Taschendiebin?** Die Handuhr® und eine neue Variante von „Mußt Du wirklich schon gehen?“

Januar

	10 So	21 Do
	11 Mo	22 Fr
1 Fr	12 Di	23 Sa
2 Sa	13 Mi	24 So
3 So	14 Do	25 Mo
4 Mo	15 Fr	26 Di
5 Di	16 Sa	27 Mi
6 Mi	17 So	28 Do
7 Do	18 Mo	29 Fr
8 Fr	19 Di	30 Sa
9 Sa	20 Mi	31 So



WOM URLAUB? WIR HABEN DOCH UNSER MMB

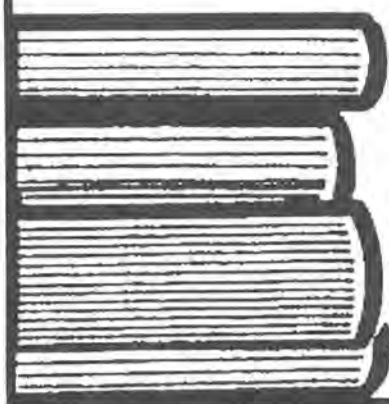
BUCHHANDLUNG LÖSCH

AMBERGER STRASSE 1

91217 HERSBRUCK

TELEFON 09151 / 16 66

TELEFAX 09151 / 51 06



Schlagen

Sie

neue

Seiten

auf!

Anselm Stieber l'art chronos M. · Birgstraße 19 · D-91247 Vorrä

HANDUHR

1.10.1998

Anmerkungen zur HANDUHR

Mal ehrlich: haben wir auf die Handuhr gewartet? Ich meine nicht die Allergiker, sondern die ganz normalen Menschen. Nein? Anders gefragt: warten wir denn nicht insgeheim doch auf die Dinge, die plötzlich auf dem Markt auftauchen und unser Interesse gefangen nehmen, einfach weil sie schön, oder auch praktisch sind, oder weil sie uns nötigen, alte Denkweisen zu überprüfen? Ein Modehit von Kenzo, ein neuer Duft von Guerlain, der Smart, das Handy, ein neuer Roadster von Porsche.

Es gibt unentdeckte Wünsche. Wünsche, die erst der neue, exklusive Gegenstand in's Bewußtsein hebt. Manchmal ist es auch so, wie mit einem Wort, dessen Bedeutung sich uns erst erschließt, wenn es in einer ganz besonderen Situation gebraucht wird.

Natürlich kann man eine Handuhr verlieren, sie kann einem geklaut werden, und manche meinen, die Hosentasche sei schon voll mit anderen wichtigen Sachen. Hat das etwas mit der Handuhr zu tun? Wenn ich das Roadsterdach nicht rechtzeitig vor dem Regen schließe, mein Handy auf der Parkbank liegen lasse, oder feststelle, daß der Smart doch nicht mehr in die Garage passt, spricht das gegen meinen Wunsch, etwas Ausgefallenes, Schönes, etwas ganz Persönliches zu besitzen? Wohl kaum!

A.S.



Fon: (09152) 81 31 · Fax: (09152) 8 99 34 · Raiffeisenbank Hersbruck eG · BLZ 780 614 82 · Konto Nr. 280 73 19

Alles Gute zum Einrichten im Januar

„Regional Genießen“ oder warum uns die Region so wichtig ist

Am 11. Oktober veranstalteten wir mit Rainer Wölfel vom Naturschutzzentrum Wengleinpark (IBN) und ganz vielen anderen den regionalen Aktionstag (bitte besorgen Sie sich unbedingt für 3.-DM das Infoheft zu dieser Veranstaltung entweder bei Rainer 09151/70200 oder bei uns).

Die Motivation für so ein aufwendiges Projekt entspringt nicht nur der - meist überschätzten - Werbewirkung, sondern der tiefen Überzeugung, daß unsere Region schöner und besser ist, als ihr Ruf. Das Einkaufen in Hersbruck, die kulturelle Versorgung, das Angebot an hochwertigen Lebensmitteln und Holz in der Hersbrucker Alb, die medizinische und schulische Versorgung, die Handwerksbetriebe aller Gewerke, ja sogar die Industrie, ist doch ganz O.K. (auch wenn wir die Großbetriebe leider (noch?) nicht für die Beteiligung an diesem regional orientierten Kalender begeistern konnten). Eigentlich wäre alles da, nur wird es von vielen nicht als Wert erkannt, so wie man den Dorfladen erst wirklich zu schätzen lernt, wenn er wegen der Supermärkte schließen mußte. Aber wir brauchen nicht mehr Supermärkte, wir brauchen informierte Verbraucher, die noch Qualität erkennen und Anbieter, die ihre Kunden gerne bedienen.

In diesem Sinne ist auch unsere Beteiligung an der Nürnberger Dachmarke „Original Regional“ zu verstehen. Gemeinsam wollen wir das Bewußtsein schaffen, daß die Region in und von der wir leben trotz Internet und Flugzeug das wertvollste ist, was wir haben. Und unser aller Aufgabe ist es, das zu erhalten und vielleicht sogar ein wenig zu verbessern.

Betrachten Sie die Anzeigen in unserem Kalender und in der Festschrift doch bitte auch mal aus diesem Blickwinkel.

10-Jahres-Feier und Eröffnung am 27.Juni 1998

Und (fast) alle sind gekommen: Um die 1500 Kunden und solche, die es vielleicht mal werden wollen; einige Offizielle der Gemeinde, des Stadtrates und der Banken; trotz Terminproblemen reisten an Pro Natura Chef Mag. Max Atzinger mit seiner Frau Ingrid sowie unser Vertreter Ludwig Völk (die haben auch den ganzen Tag so richtig gearbeitet). Martin Reznizek von Labofa (Bürostühle) hat sich extra bei einer anderen Veranstaltung abseilen müssen; Herr Wagner von Rösle, Herr Brosig von Alu Gard, Herr Haag von Längle und Hagspiel; Topfgucker Dirk Woker, der gemeinsam mit dem Hutzelhof und der Familie Fänderich die Verpflegung übernahm.

Wie gesagt, alle waren da, nur Familie Mahl verbrachte die Zeit in der Klinik um die Einwohnerzahl von Augsburg zu erhöhen. Das Jori-Polstermöbelreferat wurde kurzerhand von herwig Danzer improvisiert und das ganze Möbelmacherteam gratuliert sehr herzlich zur Geburt des Sohnes.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten und vor allem bei unseren Kunden, die auch zu dieser Veranstaltung wieder viele Freunde und Bekannte mitgebracht haben. Diese faire und freundschaftliche Verhältnis zu Ihnen motiviert uns jedes Jahr wieder zur Herausgabe diese Kalenders. Aber Achtung: Sie haben wirklich genau ein Jahr zum Lesen Zeit, Sie müssen nicht alles auf einmal lesen.

Beschreibungen zu den Photos:

(2): **Badezimmer:** Die Holzbadewanne ist fast schon zu unserem Bäder-Markenzeichen geworden (Preis ab ca. 6000.-DM). Die Metallteile gibt es in allen Farben und Metalloberflächen.

Für Waschtisch und Regal haben wir Edelstahlrahmen hergestellt, die die leichte Konstruktion halten und dekorieren, kombiniert mit dem Glaswaschbecken und Glas-Fachböden, beide in sandgestrahlter Ausführung. Die Schranktüren bestehen aus einem Edelstahlblech mit Sonderlochung, das in einem kaum sichtbaren Holzrahmen befestigt ist. Durch diesen Trick haben wir die Optik der Edelstahltür mit dem Bedienkomfort und der angenehmen Haptik der Holztür verbunden.

Die schönsten Armaturen entwarf Arne Jacobson schon 1961 für Vola und unsere traditionelle Strickleiter hat diesmal Holzsprossen an einem Edelstahlseil.

(3): In seiner Eröffnungsrede ging **Bürgermeister Peter Stief** auf die besondere Bedeutung des Mittelstands und des Handwerks in unserem Staat, in Franken und besonders im Sittenbachtal ein. Wir sind auf jeden Fall froh, in dieser malerischer Landschaft arbeiten zu dürfen und noch dazu die Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinde zu spüren.

(4): **Preisgekröntes Gesellenstück.** Nein, es wird uns nicht langweilig! Über jede einzelne Urkunde freuen wir uns wie die Schneekönige (jetzt sind es schon über 10), weil sie nicht nur ein Beleg für die Qualität der Ausbildung ist, sondern auch der Beweis für die Richtigkeit unseres Konzepts: Massivholz mit geölten Oberflächen in Verbindung mit modernen Konstruktionen kommt nicht nur bei unseren Kunden, sondern auch bei einer neutralen Jury gut an.

Carolins Gesellenstück begeisterte die Jury unter anderem, weil es den Rahmen eines Gesellenstücks nicht durch Größe oder Aufwand sprengt und trotzdem eine völlig eigenständige Formgebung aufweist. Jurymitglied und Architekt Herr Bahn lobte in seinem Kommentar die „archaische Grundform.“

(5): Viel Presseecho hat die **Handuhr** in der Zwischenzeit ausgelöst. Zwischen Hersbrucker Zeitung und Spiegel war noch alles mögliche vertreten. Was uns noch fehlt, sind viele Erfahrungsberichte von Handuhrträgern und -Trägerinnen! Geht die Beziehung zu einer Uhr tatsächlich in Richtung Erotik, wie die Redaktion des Playboys vermutet oder Bild Nr. 5 erhoffen läßt, oder verliert man das Kunststück tatsächlich so oft, wie die Skeptiker immer wieder vermuten? Wir sind auf der Suche nach Antworten auf unsere brennendsten Fragen! Testträger (-innen), die freiwillig jede Menge von Fragen beantworten, bekommen die Uhr Ihrer Wahl zum Sonderpreis (ab ca. 1300.-DM).



(6) **Minimalis-Tisch.** Wein-, Stuhl- und Tischprobe im Leopardenmini (Libera; Mode und Kunst). Unsere Empfehlung: 88-er Unterkrumbacher Möbelmacker. Spänetrockener Fiesling aus dem Sittenbachtal. Leichter, charakterstarker Körper, Bukett samtartig aber holzig, ausgewogen im Abgang und wie immer leicht ölig.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(7) **Optimis-Tisch.** Kurz vor den großen Ferien bei Leykaufs in Kleedorf.



(8) **Quadra-Tisch.** Der Tisch unseres Gartenmöbelprogramms kann vom Quadrat zum Kreis umgeklappt werden. Landidylle kurz vor der Ernte: Marion Übelacker mit Mutter und Ute Danzer auf der Terrasse unseres neuen Domizils.



(9) **Prak-Tisch.** Ausziehtisch (die Engländer würden „Strip-Tease-Table“ sagen) kurz vor der Auslieferung.

Februar

	10 Mi	21 So
	11 Do	22 Mo
1 Mo	12 Fr	23 Di
2 Di	13 Sa	24 Mi
3 Mi	14 So	25 Do
4 Do	15 Mo	26 Fr
5 Fr	16 Di	27 Sa
6 Sa	17 Mi	28 So
7 So	18 Do	
8 Mo	19 Fr	
9 Di	20 Sa	



Alles aus einer Hand



Grafik · Layout
Scan-Service
Offsetdruck
Digitaldruck
Farbkopien
Broschürenstraße
Weiterverarbeitung

Pfeiffer

**Verlag und Medienservice
GmbH & Co. KG**

Nürnberger Str. 7 · 91217 Hersbruck
Tel. 09151/73 07-0
Fax 09151/20 00
ISDN 09151/ 7307-16 Leonardo
-17 EuroFT

Sie waren schon so oft bei uns,
eigentlich könnten wir auch mal
zu Ihnen kommen!



Partyservice: Hans Heberlein jun. kocht bei der Einweihungsfeier einer Möbelmacherküche in Kleedorf. Interessant und wohlschmeckend für die Gäste und vor allem eine echte Erleichterung für die Gastgeber.

Betreuung von
Veranstaltungen,
Familienfeiern
oder Tagungen.

Sie feiern,
wir kümmern uns um den Rest.

PARTYSERVICE
**Zur alten
Schloß**
Hans Heberlein jun.
91241 KLEEDORF
TEL. 091 51 / 86 00 - Fax 86 01 46

Alles Gute zum Einrichten im Februar

Endlich geschafft:

Wir kaufen kein Leimholz mehr

Viele Jahre haben wir uns immer wieder über schlechte Qualität, unschöne Optik und hin und wieder sogar über Risse geärgert. Die Lagermöglichkeit neben unserem Neubau, die eigene Trockenanlage und - nicht zu unterschätzen - unser eiserner Wille, das Geld unserer Kunden auch innerhalb der Hersbrucker Alb wieder auszugeben, ermöglichen uns jetzt die Eigenfertigung dieser ehemaligen Zulieferartikel.

Der Maschinenpark wurde mit dem Umzug sowieso um eine Besäumsäge erweitert (um unseren Fußboden selbst herstellen zu können und die Formatkreissäge zu entlasten). Der Mehraufwand für die Eigenfertigung rechnet sich hoffentlich durch die Ersparnis beim Holzeinkauf. Im Moment sieht es auf jeden Fall so aus, daß wir Möbel, Küchen und sogar die preiswert kalkulierten Kinderzimmer ohne Aufpreis mit Holz aus der Region herstellen können (bei den Materialien ab 3 cm Stärke war das ja schon immer so, jetzt wird zusätzlich auch das 2 cm starke Korpusmaterial selbst verleimt).

Zum einen haben wir dadurch (hoffentlich) keine Qualitätsprobleme mehr, zum anderen bleibt uns jede Menge Brennholz übrig, das wir zur Zeit wegen Platzmangels abgeben müssen. Über die kleinen Dankeschöns in Form von Marmelade und anderer Lebensmittel freuen wir uns übrigens sehr!

Wir danken den Forstämtern, der Waldbauernvereinigung und vor allem den Waldbauern selbst für die angenehme Zusammenarbeit.

Absolute Neuigkeit: Der Stuhl mit verstellbarer Sitzneigung von Arche

(auf dem letzten Photo Nr. 49 im Dezember zu sehen)

Schon im letzten Kalender wiesen wir auf die Innovationsfreude der Familie Ramminger von Arche Massivholzmöbel hin. Der neueste Coup ist ein *normaler* Eßzimmerstuhl, der die Neigung der Sitzplatte stufenlos verstellen kann, nicht nur zur Freude der Krankengymnasten und Rückenschulleiterinnen, sondern auch derjenigen, die die Keilkissen nicht mehr sehen können. Setzen Sie sich einfach mal drauf.

Längle und Hagspiel, ein Stuhlhersteller, wie wir ihn brauchen

Wir machen keinen Hehl daraus, daß wir trotz unserer Begeisterung für die Region auch manche Dinge in anderen Ländern zukaufen müssen und wollen. Aus unserer Sicht ist es kein Widerspruch, die Region zu stärken und Sie trotzdem mit dem besten was der Möbelmarkt zu bieten hat zu versorgen. Stühle sind natürlich auch in Einzelanfertigung herstellbar, aber das ist sehr aufwendig und dadurch eben entsprechend teuer. Die Firma Längle und Hagspiel sitzt am Bodensee und beliefert uns mit wunderschönen und stabilen Stuhlmodellen, die wir häufig mit von uns eingeschicktem Leder bepolstern. Wir bekommen von L+H Sondermaße, Sonderanfertigungen und alles, was bei vielen anderen Firmen zu Entsetzen führen würde. Es macht einfach Spaß mit Firmen zusammenzuarbeiten, die aus einer ähnlichen Haltung heraus produzieren wie wir: Nicht die Liste im Katalog ist das Kriterium, sondern das Machbare, selbst wenn es unmöglich erscheint.

Beschreibungen zu den Photos:

(6): Dieser Tisch besticht natürlich durch seine (!) schlanken Beine und die sehr leicht wirkende 45-Grad-Kante. Ob die Maserung Ihrer Tischplatte besonders ruhig oder lieber sehr lebhaft mit Rotkern sein soll, müssen wir einfach vor der Fertigung besprechen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten nehmen wir gerne auf Ihren Geschmack Rücksicht, nur bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß wir Ihren Traubbaum nicht extra züchten können. Holzart: Buche natur hell.

Den Stuhl *Kios* von unserem Österreichischen Partner **Längle und Hagspiel** gibt es neben der Ausführung mit Strohgeflecht auch mit Leder oder Stoffpolsterung ab ca. 450.-DM.

Die Küche im Hintergrund bekam Helga Münzenberg jetzt endlich in das eigene Haus eingebaut, nachdem sie schon 2 Jahre auf Messen und Ausstellungen unterwegs war. (Aber nicht einmal die zahlreichen Topfguckerkurse können unseren Küchen etwas anhaben, im Gegenteil: durch das Nachölen ist die Oberfläche stabiler als bei der ersten Montage.

Catanas Tigermini stammt natürlich wie die Modelle auf Bild (9) von *Libera Mode* und Kunst. Vielen Dank an *Model und Boutique*.

(7): Die traditionell eingebaute Eck- oder Rundbank muß nicht unbedingt auch traditionell aussehen. Inspiriert durch die Sprossen in den Stühlen, haben wir den Tisch und das Wandregal in die Gestaltung mit einbezogen. Holzart: Buche gedämpft.

(8): Acht ganze Jahre waren wir auf der Suche nach einem Gartenmöbelprogramm, das a) nicht aus Tropenholz gefertigt ist, b) eine moderne Formgebung aufweist, c) mit Ölen pflegeleicht behandelt ist, d) nicht zu schwer und e) leicht und platzsparend verstaubar ist. Zusätzlich ist der Preis attraktiv (Stuhl ab ca. 400.-, Tisch ca. 1200.-) und der Hersteller ein ausgesprochen erfahrener und angenehmer Kollege, der früher einmal Langlaufskier fertigte (Herr Haubold von der Firma *Elegance* und sein Programm aus Rotzeder).

Bei einem Espresso oder einem Gläschen köstlichen Schaumweins können Sie gerne den Sitzkomfort testen und einfach nur unsere Terasse genießen oder zwecks Inspiration unsere Photomappen durchblättern, wie das Marion Übelacker und Ihre Mutter gerade taten, als auf einmal die Photoanlage aufgebaut wurde. (4Blitzgeräte erhellen den Vordergrund, sonst wäre im Schatten alles schwarz).

(9): Der Tisch aus gedämpfter Buche ist bis ca. 260cm ausziehbar und selbst dann noch ausgesprochen stabil. Stuhl *Mila* von **Längle und Hagspiel** gibt es auch ohne Lehnenpolsterung in Leder oder Stoff ab ca. 400.-.



(10) **Galak-Tisch.** Für Björn Figels lange Beine gab es eine Bürostuhl-Sonderanfertigung (Labofa) und den Schreibtisch auf (ergonomisch richtige!) 90cm Höhe!

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



11) **Bombas-Tisch.** Der Empfangsbereich der Firma Rollo Engelhardt hat ebenfalls 90 cm Höhe, aber einen Theken-Bürostuhl für Normalgröße.



(12) **(Ä)-Steh-Tisch.** Nicht nur als Sekretär zu gebrauchen. Telefon der Firma Rollo Engelhardt aus Roth: (siehe Anzeige nächste Seite).



(13) **Phantas-Tisch.** Unterschiedliche Tischhöhen sind blitzschnell einstellbar, wie Manuela Sillius demonstriert. (Sie ist Konferenzdolmetscherin und Übersetzerin für Italienisch und Niederländisch. Die Faxnummer: 0911/455442).

März

1 Mo	10 Mi	21 So
2 Di	11 Do	22 Mo
3 Mi	12 Fr	23 Di
4 Do	13 Sa	24 Mi
5 Fr	14 So	25 Do
6 Sa	15 Mo	26 Fr
7 So	16 Di	27 Sa
8 Mo	17 Mi	28 So
9 Di	18 Do	29 Mo
	19 Fr	30 Di
	20 Sa	31 Mi



ICH GLAUBE NICHT, DASS ES DIE BODENBEARBEITUNG IST, HERR DOKTOR SCHARWENZKE.

Ob verwegener Wassermann oder verträumte Badenixe



Hotel Luise,
Erlangen

Solaranlage zur
Brauchwasserbereitung
für 32 Doppelzimmer
mit hohem
Spitzenlastbedarf

Grötsch Energietechnik GmbH – Ihr Partner für Wärme, Wasser und alle
anderen Energieträger rund um's Haus.

Wir machen nicht nur Ihre Badeträume wahr.

Umweltorientiert - Beratungsstark - Qualitätsbewußt

Die Energietechniker

Gartenstraße 8
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/916925
Fax 916926

Großviehbergstr. 10
91217 Hersbruck
Tel. 09151/70397

Für Sie ...



- Gelenkarm-Markisen
- Wintergarten-Markisen
- Kassetten-Markisen
- Fallarm-Markisen
- Markisioletten



- Jalousien
- Falstores
- Vertikal-Jalousien
- Rollos



- Rolläden
- Vorbau-Rolläden
- Garagentore
- Rolladenkästen



- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Zimmertüren

... rücken

wir den

Schatten

ins's rechte

Licht!

Rollo-ENGELHARDT

Meckenloher Weg 9
91154 Roth

Tel.: (0 91 71) 97 13-0
Fax: (0 91 71) 6 34 56

Alles Gute zum Einrichten im März

Der optimale Steh-Sitz-Arbeitsplatz

(Zu dem dreifach belichteten Photo Nr. 13)
Auf der Orgatec (so heißt die Kölner Büromöbelmesse) haben wir für Sie und uns das optimale Schreibtischgestell entdeckt. Die Firma **Como** stellt ein Metallgestell her, dessen eingebaute Federmechanik sich auf das Gewicht der Schreibtischplatte mit allem was darauf ist voreinstellen läßt. Nach Umlegen eines kleinen Hebels läßt sich der gesamte Tisch dann ohne Kraftaufwand in „Aufstehgeschwindigkeit“ verstellen.

Weshalb wir den **Como**-Arbeitsplatz dem Stehpult vorziehen? Es gibt heute nur noch wenig Arbeitsplätze, die mit einem Bleistift und einem Blatt Papier auskommen, normalerweise braucht man Telefon, Computer, Aktencontainer usw. in Reichweite. Um vom Schreibtisch ans Stehpult zu wechseln müßte man also entweder ständig umräumen, oder auf Dinge verzichten, was sicher nicht die Lösung des Problems sein kann.

EGO von Labofa und Ergo von Löffler

Auf dem Photo zeigen wir die nach unserer Überzeugung sinnvollste Kombination: Die meiste Zeit wird man wohl doch im Sitzen verbringen. Dazu ist der EGO von **Labofa** aus Wendelstein bei Nürnberg wegen der Synchronmechanik und des offenen Sitzwinkels sicher die beste Lösung.

Trotzdem ist der Haltungswechsel die beste vorbeugende Maßnahme gegen Rückenbeschwerden, weshalb wir den **Ergo** von **Löffler** aus Reichenschwand als Ergänzung empfehlen (ich selbst sitze gerade auf Lauras Kinderergo). Gerade in der höheren Version eignet er sich auch für Tätigkeiten, bei denen oft aufgestanden werden muß. Die Tischplatte hätte hier eine mittlere Höhe. Der Vorteil gegenüber dem Sitzball ist ne-

ben der Ästhetik vor allem die problemlose Höheneinstellung (vom juristischen Vorteil ganz zu schweigen, denn bei Ball-Unfällen machen die Versicherer Schwierigkeiten.)

Ob Sie den Schreibtisch in der höchsten Stellung tatsächlich zum Arbeiten, oder lieber als Thekenersatz verwenden, bleibt Ihnen überlassen: Hauptsache, Sie stehen gesund!

Vor einigen Tagen sahen wir bei Werner Löffler den Prototyp des Ergos als Stehhilfe (ca. 70 cm Sitzhöhe). Idealerweise testen Sie die unterschiedlichen Varianten einfach selbst in unserer Ausstellung.

Rückenschule für Mitarbeiter und auch für Kunden

In der Zeit Nr. 41 vom Oktober 98 beschreibt Angela Wittman im Artikel „Fit für die Firma“ die gesundheitlichen und sozialen Errungenschaften der Firma Ravensburger. Trotz unserer sprichwörtlichen Bescheidenheit möchten wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, daß auch die Möbelmacher größten Wert auf Ernährung, Haltung und allgemeines Wohlbefinden legen. Obst und Gemüse aus biologischem Anbau und von unseren regionalen Direktvermarktern (siehe Artikel im Januar) ist genauso selbstverständlich, wie der Rückenschulkurs, den Ute Danzer und Helga Münzenberg den Mitarbeitern zu Weihnachten schenkten, gerade weil das Heben und Tragen in einer Schreinerei trotz modernem Maschinenpark einfach dazugehört. Damit auch Sie vom Know How unserer Rückenschulleiterinnen profitieren können, bieten wir seit diesem Jahr die Kurse auch bei uns an. Bitte rufen Sie uns einfach an, wenn Sie für sich selbst, Ihre Mitarbeiter oder Ihren Club einen Kurs belegen möchten.

Beschreibungen zu den Photos:

(10) (11) (12) Komplettlösung! Bei dieser Bürorenovierung haben wir wirklich für alles gesorgt, sogar für die Schallsollierung der Wände zu der angrenzenden Privat-Wohnung.

Für Björn Figel ist die Einrichtung eines Arbeitsplatzes ein wichtiger Baustein im unternehmerischen Handeln. Denn nicht nur die Kunden müssen sich wohl fühlen, sondern auch die eigenen Mitarbeiter (die sich übrigens sehr engagiert in die Planung einbrachten). Und das hat nicht nur etwas mit der Optik einer Einrichtung zu tun, sondern vor allem mit der Funktionalität und dem Raumklima (mal ganz abgesehen vom menschlichen Klima). Deshalb kam als Material nur geöltes Massivholz in Frage, deshalb haben wir sämtliche Niedervolt-Lichtsysteme durch Erdung nahezu feldfrei gemacht, deshalb wurde als Schreibtischbeleuchtung ein abgeschirmtes Sondermodell verwendet, deshalb wurde der alte Parkettboden von uns abgeschliffen und geölt und deshalb bekamen die Mitarbeiter die ergonomisch besten Stühle.

Unsere Entwürfe zur Raumaufteilung wurden bis hin zur Höhe des Empfangstisches auf 90cm übernommen, so daß das lästige Aufstehen und Hinsetzen im Empfangsbereich deutlich erleichtert wird. Die hohen Besprechungstische sollen sitzende und stehende „Konferenzen“ ermöglichen und so ganz nebenbei die Gesprächsdauer mit Vertretern auf ein angemessene Maß bringen.

Um auch optische Akzente zu setzen schlugen wir statt Schranktüren Jalousien vor (ein wichtiger Umsatzfaktor der Firma Rollo Engelhard) und statteten die Theke und den Schreibtisch mit Holzrollos aus. Selbstverständlich sind Vorhänge, Sitzbezüge aus Stoff oder Leder, Metall-Möbelfüße, die Beleuchtung und Büroaccessoires farblich und geschmacklich aufeinander abgestimmt.

Die Produkte im Einzelnen: Entwurf, Massivholzmöbel, Fußböden: Die Möbelmacher; Bürostühle: Modell Ego von **Labofa**; Beleuchtung: **Licht GmbH** und **Luxo** Büroleuchten; Vorhangstoff: Signature von **Schmitz**; Hefter, Tesa-Film-Abroller, Ablagen usw. von **Folle**; Kaffeautomat von **Saeco**.

(13): In „Aufstehgeschwindigkeit“ läßt sich dieser Büroarbeitsplatz höhenverstellen! Das erste Stehpult, auf dem Telefon, Computer und Unterlagen in Reichweite bleiben! **Ergo** Sitzmobil von **Löffler**, **Ego** Bürostuhl von **Labofa**; Schreibtischgestell von **Como**.



(14) **Guter Rad nicht teuer.** Manne Müller wünschen wir für den neuen Laden in Hartmannshof das richtige Radler-Maß. Noch mehr Besucher hätte er sicher nur, wenn wir einen Zapfhahn in die neue Theke eingebaut hätten. Näheres zu seinem Programm finden Sie in der Anzeige auf der nächsten Seite.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(15) **Gymnasias-Tisch.** Das neue Rednerpult bei der Einweihung des Anbaus des Paul Pfinzing Gymnasiums durch Direktor Leibl. (Photo: Walter Plank)



(16) **Naturalis-Tisch.** Erika Vogel vor ihrem Laufer Naturkost-Laden mit den neuen Ständern für die Außenwerbung und der neuen Ernte (siehe Anzeige nächste Seite).



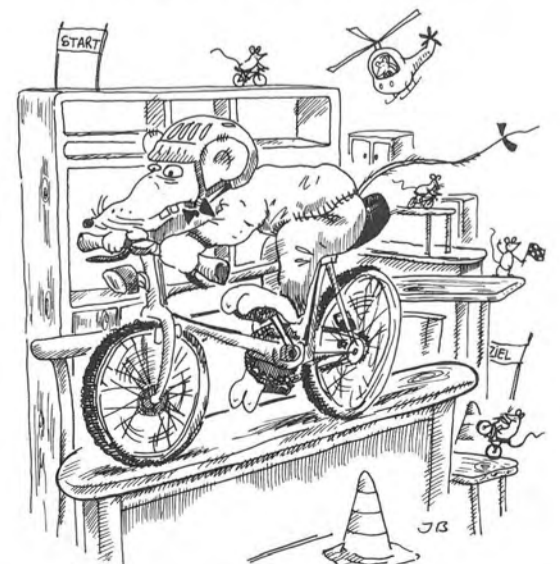
(17) **Neuro-Tisch.** Auf der Kölner Messe will Ludwig (Pro Natura) Völk herwig Danzer mit allen Tricks von der neuen Kamelhaardecke überzeugen. Aber: „Unter der schönsten Stepp-decken kann der größte Depp stecken!“

April

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr

10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di

21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr



RadSPORT
Müller & Wagner

MEISTERFACHBETRIEB

91224 Pommelsbrunn-Hartmannsbof
Hersbrucker Straße 2
Tel./Fax 09154/946677

HERCULES
MARIN
STEVENS
EPPLER
LÖFFLER

○ Rennräder
○ Trekking-Räder
○ Mountain-Bikes
○ Zubehör




Das Radeln in der Hersbrucker Alb ist ein

Traum.

Die passenden Traumräder, die Traumausrüstung
und den Traumservice gibt's bei uns.
Nur noch treten müssen Sie selbst.

...wo es märchenhafte Küchen zu kaufen gibt,
erfahren Sie in diesem Kalender -
die leckeren Zutaten für Ihre Traumrezepte
bekommen Sie bei uns:

- ein täglich frisches Obst- und Gemüseangebot vorzugsweise aus der Region
- eine große Auswahl internationaler und regionaler Käsespezialitäten
- den passenden Wein für Ihr Menü
- Vollkornbrot und Gebäckspezialitäten von unseren Demeter Bäckern W. Wehr und R. Bauer und der Hopfisterei
- und vieles mehr ...

Wie Sie uns finden?
Ganz einfach: auf dem Laufer Marktplatz,
mit Hilfe des neuen Kirschbaumständers



PS.: Sollten Sie einmal keine Lust
zum Kochen haben, wir zaubern Ihnen
auch leckere Käse- und Wurstbuffets
mit diversen Vollwertköstlichkeiten,
ganz nach Ihren Wünschen
und mit viel Phantasie!

Alles selbstverständlich
aus biologischem Anbau -
wie Ihre Küche!

Vogel's Naturkost

Lebensmittel aus ökologischem Anbau
Lauf · Marktplatz 32 · Tel. 09123/ 84905

Alles Gute zum Einrichten im April

Wir bedanken uns bei den Volks- und
Raiffeisenbanken für den
Sonderpreis im Wettbewerb um den
Bayerischen Heimatpreis 1998 in der
Sparte Ökologie und Ökonomie

und vor allem für das völlig unbürokratische „zur-Verfügungstellen“ der Urkunde für diesen Kalender noch 4 Tage vor der eigentlichen Verleihung! Wir hätten das in deutschen Ländern nicht für möglich gehalten. Nochmals Danke, nicht zuletzt für die Eintausend Mark Preisgeld.



3. Bayerischer Heimatpreis 1998
der Volksbanken und Raiffeisenbanken



„Städt Bayerns Regionen“

URKUNDE

Die Möbelmacher GmbH

hat am Wettbewerb um den 3. Bayerischen Heimatpreis 1998 zur
Werteerhaltung und Erneuerung der ländlichen Regionen unter der
Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber

in der Sparte
Ökonomie & Ökologie
den Preis des Landkreises
- Sonderpreis -
gewonnen.

Für die
Jury des Landkreises
H. Kersch
Landrat Haimut Rejoh

30.9.1998

Genossenschaftsverband Bayern
Der Kreisverbandsvorsitzende
H. Müller

Wir zitieren aus der Laudatio von
Erwin Häusler,
Kreisverbandsvorsitzender von
Nürnberg Stadt und Land im
Genossenschaftsverband Bayern

„ ... Herzlichen Glückwunsch ... zur Verleihung
des Sonderpreises des Genossenschafts-Kreis-
verbandes Nürnberg beim 3. Bayerischen
Heimatpreis 1998. Wir freuen uns, daß Sie diese
Preisverleihung in Ihrem Jahreskalender
dokumentieren möchten. Der Preis wurde Ihnen
mit folgender Begründung verliehen:

Die Führung einer ökologisch orientierten
Massivholzschreinerei und der Neubau in
Unterkrumbach wird als gelungenes Projekt
bezeichnet

- das die Sicherung von Arbeitsplätzen mit dem Naturschutz verbindet
- das zeigt, wie umweltbewußtes Wirtschaften auf dem Lande, in der Region, auch ökonomischen Erfolg hat.

Eine intakte, schöne Landschaft ohne sicheren
Arbeitsplatz und ohne wirtschaftliche Perspektiven
ist genauso sinnlos wie ein sicherer Arbeitsplatz in
einer trostlosen Umgebung ohne gesell-
schaftlichen und sozialen Bezug. Sinnvoll
verstanden, sind Ökonomie und Ökologie in
Wahrheit Zwillingbrüder. Das eine ohne das
andere ist auf Dauer ohne Sinn.

Wir freuen uns, wenn Ihr Unternehmen in diesem
Sinne weiterarbeitet.

Beschreibungen zu den Photos:

(14): Jan Ulrich kauft bei RadSPORT Müller leider nicht
regelmäßig ein, dafür sind wir Freizeit-Radler von seiner Arbeit
so begeistert, daß wir ihm auch eine wunderhübsche Theke
entwarfen und sogar bauten. Die Säule mit den Drehablagen
kennen Sie vermutlich schon aus manchen Küchen, hier macht
sie sogar noch mehr Sinn. Die Fronten bestehen aus Edelstahl-
Lochblech, in der kleinen Glasablage können die neuesten
Errungenschaften der Fahrradtechnik optimal präsentiert
werden und den Metall-Manschetten der Füße können auch
überschwemmende Putztechniken nichts anhaben. Von dem
Trikot mit dem (alten) Möbelmacherlogo sind nur noch wenige
da, die könnten vielleicht mal wertvoll werden.

(15): Terminlich ein wenig knapp rief Kornrektor Pöhner vom
Paul-Pfinzing-Gymnasium an. Trotzdem freuten wir uns auf die
ehrenvolle Aufgabe, das schon zu herwigs Schulzeiten
unansehnliche Rednerpult extra für die Einweihung des Anbaus
ersetzen zu dürfen. Nach einer gemeinsamen Besprechung mit
Herrn Direktor Leibl, Herrn Plank und Herrn Pöhner, einigte man
sich schnell über Funktion und Aussehen und schon ging's in
die Fertigung. Paul Pfinzing selbst wurde von herwig unter
Aufbietung aller künstlerischer Fähigkeiten (für die ja Walter
Plank zuständig war) in die Füllung gefräst. Das Holzgitter
wurde nötig, damit die einbaubare Sprachanlage durch dasselbe
ihren Schall aussenden kann und die Füße sind mit wenigen
Handgriffen abnehmbar, damit auch mal eine Schülerin oder
Uschi München eine Rede halten kann. Wir weisen
sicherheitshalber nochmals darauf hin, daß eine Lieferzeit von
unter zwei Wochen die Ausnahme ist!!

(16): Lange haben wir gegrübelt, wie ein Hinweisschild für einen
Naturkostladen heute aussehen muß. Denn Naturkost ist -
ebenso wie Massivholzmöbel - längst nicht mehr den
Müllfreaks und Öko-Spinnern zuzuordnen. Naturkost muß
glaubhaft bleiben, aber trotzdem ihr Image hin zu einer
vernünftigen und modernen Ernährungsweise wandeln. Deshalb
schlugen wir Erika die Verbindung eines attraktiven
Kirschbaum Brettes mit dem Fußgestell und Schild aus Edelstahl
vor. Eine Lösung, die schon viele Passanten auf den Laden in
der Laufer Innenstadt aufmerksam machte.

(17): Schnappschuß von der Kölner Möbelmesse, auf der wir
uns für Sie über die neuesten Trends, Produkte und
Problemlösungen informieren. Pro Natura hat sich vom reinen
Bettsystemanbieter zu einem sehr kompetenten „Schlaf-Voll-
Sortiment-Anbieter entwickelt und wir mit. Deshalb bekommen
Sie bei uns nicht nur Bett und Matratze, sondern auch Kissen
(Wolle, Dinkel, Hirse), Zudecken, Überzüge und alles, was für
den gesunden Schlaf wichtig ist (außer dem richtigen Partner).



(18) **Mode und Kunst.** Catanas festliches Trägerkleid im Scheinwerferlicht aus 100% Baumwolle gab's letzte Saison. Dieses Jahr müssen Sie schon selber mal in der Prager Straße bei *Libera, Mode und Kunst* vorbeischaun. Sessel von Jori: Modell JR-7360.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(19) **Einblick.** Florian Lumpp zeigt das elterliche Schlafzimmer, dessen Entwurf Sie schon aus der Festschrift kennen. Seine Eltern betreiben das Gesundheits-, Fitness-, Tennis- und Squashstudio *Sportwelt* in Pegnitz (siehe Anzeige nächste Seite).



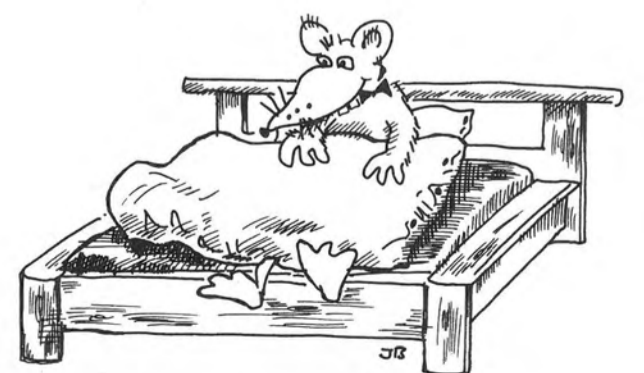
(20) **Durchgreifend.** Das Nachtkästchen kann durch den Raumteilerschrank auf- oder ausgeräumt werden.



(21) **Bettgeschichten.** Jana im Landhaus-Bett von Familie Scharrer aus Aspertshofen (nur ausnahmsweise).

Mai

	10 Mo	21 Fr
	11 Di	22 Sa
1 Sa	12 Mi	23 So
2 So	13 Do	24 Mo
3 Mo	14 Fr	25 Di
4 Di	15 Sa	26 Mi
5 Mi	16 So	27 Do
6 Do	17 Mo	28 Fr
7 Fr	18 Di	29 Sa
8 Sa	19 Mi	30 So
9 So	20 Do	31 Mo



Warum sollte Individualität beim Fenster aufhören?

Egal, ob Sie Ihr Holzfenster lieber rustikal, modern, schlicht oder flippig möchten - für uns sind Ihre Wünsche kein Problem!

Auch Sonderformen und Farbkombinationen sind uns nicht fremd.

Einerseits bleiben wir dem Handwerk treu - Andererseits sind wir offen für neue Perspektiven und gehen mit der Zeit...

Schauen Sie doch einfach mal vorbei - wir beraten Sie gerne.

Ihr Fenstermacher

Schreinerei Seitz Fenster natürlich aus Holz



SCHREINEREI SEITZ SEIT 1842
Gewerbegebiet Schulwiesen 5 ; 91249 Weigendorf ; Tel.: 09154 / 4885 Fax.: 09154 / 946900

SPORTWELT
Pegnitz
Schlaff rein...fit raus!

GESUNDHEITSORIENTIERT

In unserem gesundheitsorientierten Studio sind die Basis für ein persönliches Training:

MODERNE TRAININGSGERÄTE

Neue, geführte Trainingsgeräte, die auf Körpergröße und Hebellänge eingestellt werden können, die eine höchstmögliche Effektivität garantieren und Verletzungsgefahren weitgehend ausschließen

EINGANGSTEST

Ein gewissenhafter und professioneller Eingangstest

MITARBEITER

Ein bestens geschultes Mitarbeiterteam, das durch ständige Weiterbildung für eine optimale individuelle Betreuung sorgt.

KURSANGEBOT

Ein buntes Kursprogramm mit unterschiedlichen Angeboten, das auch die männlichen Mitglieder und die Anfänger begeistert wird und eine erfreuliche Abwechslung im Gesundheitstraining garantiert.

VIELSEITIGKEIT

Yoga • Gesundheit • Kinderbetreuung • Tennis • Seniorenkurse • Studio • Cafeteria • Geselligkeit • Hamel-Work-Out • Wübelbaumkletter • Squash • Sprünge • Outdoor-Aktivitäten • Sport-Shop • Sauna

Öffnungszeiten:
täglich von 8:00 - 24:00 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Anschlagtafeln.
Besondere Trainingszeiten:
1100 - 1200 Uhr / 1700 - 1800 Uhr

Kleiner Johannes 7
91257 Pegnitz
(09241) 12 34
e-mail: sportwelt.pegnitz@t-online.de

TENNIS • SQUASH • GESUNDHEIT & FITNESS • SAUNA • SOLARIUM • CAFETERIA

Alles Gute zum Einrichten im Mai

Uwe Münzenberg ist seit über 10 Jahren Sachverständiger für Baubiologie und Umweltnalytik, unter anderem als Ausbilder für das Institut für Baubiologie in Neubauern und der Landesgewerbeanstalt Bayern tätig. Daneben arbeitet er als Geschäftsführer des Berufsverbands deutscher Baubiologen e.V. und im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute - AGÖF. Für unsere Kalenderleser schrieb er diesen Artikel. Vielen Dank.

Die Mär vom Formaldehyd im Holz von Uwe Münzenberg

Immer wieder bekommt der besorgte Kunde vom freundlichen Verkäufer im Baumarkt auf die Frage, ob die Preßspanplatte oder der Parkettfußboden Formaldehyd enthält, die Antwort, daß Holz natürlicherweise schon Formaldehyd enthalte und daß das, was im Leim enthalten ist, weniger als einem Schnapsglas entspreche und somit sicherlich kein Problem darstellen könnte.

Woher kommt eigentlich diese doch etwas mutige Auskunft? Ich suchte und wurde fündig. Im Holz-Zentralblatt, dem Sprachorgan der Forst- und Holzwirtschaft, erschien 1994 ein Artikel von Bettina Meyer und Christian Boehme über Untersuchungen am Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Holzforschung, Braunschweig, ein anerkanntes Institut, welches unter anderem Grenzwerte für die Formaldehydabgabe von Holzwerkstoffen wie Preßspanplatten, Tischlerplatten oder Holzfußböden erarbeitet hat. In diesem Artikel wird Bezug genommen auf Untersuchungen von 1978 und 1989 über die Abgabe von Formaldehyd aus naturbelassenen Hölzern. Untersucht wurden frisch eingeschlagene Hölzer aus den Wäldern der Braunschweiger Region im Alter von etwa 45 - 100 Jahren. Ausgewählt wurden die Holzarten Buche, Douglasie, Eiche, Fichte und Kiefer. Das Ergebnis: man fand Formaldehydausgasungen von 2,7 mg pro 100 Gramm Holz. Dies läßt für jeden flüchtigen Leser den Eindruck entstehen, daß natürlich gewachsenes Holz Formaldehyd abgibt. Im weiteren Verlauf des Artikels wird allerdings darauf hingewiesen, daß die Untersuchungen mit einem iodometrischen Verfahren durchgeführt wurden und verweisen gleichzeitig auf die Problematik der iodometrischen Bestimmung hin, nämlich daß das Verfahren mit deutlichen Schwächen behaftet sei. Da bei dieser Methode andere holztypische Inhaltsstoffe wie zum Beispiel Stärke, ebenfalls erfaßt werden, die mit Formaldehyd gar nichts zu tun haben, täuscht diese Untersuchung einen erhöhten Formaldehydwert vor.

Wir führten daraufhin eigene Untersuchungen durch und untersuchten naturbelassenes Holz der Möbelmacher auf mögliche Formaldehydausgasungen. Allerdings wählten wir ein Verfahren, das spezifisch nur auf Formaldehyd reagiert (Methode der Gaschromatographie) und sich so von anderen Inhaltsstoffen nicht irritieren läßt - das Ergebnis: wir konnten kein Formaldehyd nachweisen. Zu dem gleichen Ergebnis kommt übrigens auch das renommierte ECO-Umweltinstitut in Köln. An diesem Beispiel sieht man wie Geschichten entstehen: wie in unserem Fall die "Mär" vom Formaldehyd im Holz.

Formaldehyd - und kein Ende?

Formaldehyd, ein in hohen Konzentrationen stechend riechendes Gas, wird seit über 100 Jahren produziert: in Spanplatten, Möbeln, Holzparketten und anderen Holzwerkstoffen. Die Chemikalien-Verbotsverordnung vom 19. Juli 1996 verbietet das Inverkehrbringen von Formaldehyd, mit Ausnahme zum Beispiel als Industrieerleuger und als Zusatz für Kleber in Holzwerkstoffen. Es ist eines der häufigsten Gifte in der Innenraumluft. In den achtziger Jahren wurden pro Jahr etwa 500.000 Tonnen Formaldehyd von z.B. BASF, Bayer und Degussa produziert, davon gingen allein fast 200.000 Tonnen in die Spanplattenherstellung. Nahezu 10 Millionen Kubikmeter Spanplatten wurden und werden in der BRD jährlich verkauft und verbaut. Ein hoher Prozentsatz davon steckt vornehmlich in Fertighäusern, besonders in jenen älterer Bauart.

1992 waren es die IKEA-Einrichtungshäuser, die ihre Billy-Regale vom Markt nahmen, weil sie erhöhte Formaldehydwerte zeigten. Über 200.000 dieser Spanplattenregale wurden in nur einem Monat verkauft. Andere Möbelhersteller und Händler mußten ihre formaldehydhaltigen Spanplattenprodukte eigentlich auch vom Markt nehmen, tun es aber leider nicht.

Formaldehydfrei?

Auch heute sind die meisten Spanplatten nicht formaldehydfrei, wie oft angenommen und von Möbelhäusern oder Schreibern versprochen wird. Die allerorten verkaufte und offiziell als harmlos geltende E-1-Qualität ist lediglich die in der Gefahrstoffverordnung gesetzlich vorgeschriebene Mindestnorm. Andere Platten dürfen überhaupt nicht verkauft werden. Und dennoch zeigen verschiedene Untersuchungen, daß mindestens jede vierte Preßspanplatte, die als E-1-Platte deklariert ist, diese Kennzeichnung noch nicht einmal verdient (Verbraucher-Zentrale Nordrhein-Westfalen), weil sie mehr als 0,1 ppm ausgast. Besonders betroffen sind die V-20 E 1-Platten, die mit Harnstoff-Formaldehyd-Harzen verleimt sind. Platten vom Typ V-100 E 1, die mit Phenol-Melamin-Harzen verleimt sind, sind in der Regel weniger belastet.

Dies ist eine Ursache warum nach meinen Erfahrungen auch heute noch erhöhte Formaldehydkonzentrationen in Wohnräumen gemessen werden können.

Gesundheitsgefahr durch Formaldehyd ?

Seit den siebziger Jahren ist bekannt, daß Formaldehyd krank machen kann, Atemwege und Schleimhäute reizt, Bronchial- und Augenprobleme und Kopfschmerzen verursacht, sowie Allergien und Krebs auslöst. Das Alltagsgift wurde nach Tierversuchen international als "Stoff mit begründetem Verdacht auf krebserregendes Potential" eingestuft. Formaldehyd gelangt über den Atemtrakt, über die Haut oder den Magen-Darm-Trakt in den Körper. 95% des eingeatmeten Giftes werden vom Körper resorbiert, der größte Teil in den Luftwegen verstoffwechselt. Es gehört zu den häufigsten Berufsallergenen.

Anmerkung der Redaktion: Leider mußten wir die Schrift soweit verkleinern. Sie bekommen auf Anfrage aber gerne auch eine große Version zugeschickt. Auch die ausführliche Literaturliste zu diesem Thema können Sie bei uns anfordern. Uwe Münzenbergs Telefonnummer finden Sie im Branchenverzeichnis auf der letzten Seite.

Beschreibungen zu den Photos:

(18): Ganz bewußt verzichteten wir auf den breiten Rand am Fußteil dieses Bettes, weil der Platz im Schlafzimmer - wie so oft - dafür nicht ausreichen würde. Die Schlichtheit und die schwarze „Anlehn-Säule“ machen es trotzdem zu einem Blickfang im Schlafzimmer.

Die Stehleuchte *Pollo* ist eines unser Lieblingsobjekte von *Domus*, weil sie schon vor einigen Jahren die Trends der (Massivholz-) Einrichtungsszene vorwegnahm: schlank und leicht, und mit modernster (Hochvolt-) Technik (ca. 700.-DM).

Auch unser Polstermöbelhersteller *Jori* hat sich auf diesem Bild mit einem Klassiker verewigt. Der *Relax-Sessel JR-7360* (ab ca.3500.-DM) in schwarzem, pflanzlich gegerbten Leder (*Ecopell*) und der genialen *Synchronmechanik*.

Bitte vergleichen Sie diesen Schrank mit dem im November (Photo Nr. 43). Aus Schreinersicht sind die Schränke identisch, lediglich Griffe, Türfüllung, Kranz und Füße unterscheiden sich - und diese Details sind alleine für die „Optik“ entscheidend.

(19) und (20): Moderne Schlafzimmeregestaltung mit ungewöhnlichem Grundriß. Das *Bethaupt* wird *Raumteiler*, das *Bett* selbst steht in Richtung *Fenster*, die *Schränke* stehen links und rechts von der *Tür*.

Türfüllung der *Schränke* oben: *Edelstahllochblech*, *Strickleiter* diesmal mit *Edelstahlsprossen*, *Holz* *Kugeln* und den *Jalousiebändern*.

Holzjalousien von *Ann Idstein*
Fußboden *Linopur* von *Donau-Tufting*, zweifarbig verlegt (*Material* ca. 64.-/m²)
Die praktischste *Nachttschleuchte* ist die *L1 Parabol*, der *Klassiker* von *Arne Jacobson* (das *Original* von *Luxo* für ca. 200.-)

(21): Dieses *Bett* ist dem Entwurf im *Novemberblatt* nicht ganz unähnlich, verwendet es doch die gleichen *Porzellanaccessoires* von *Mangani*. Das *Fußteil* ist gegenüber den *Zargen* ein wenig erhöht um die *Fußhochstellkeile* des *Pro Natura* *Bett*systems nicht überstehen zu lassen. Durch die *freie Aufstellmöglichkeit* im *Raum* konnten wir *Nachtkästchen* bauen, die keine *Verbindung* zum *Bett* haben.



(22) „Pling“. Dolce Vita in der neuen Landhaus-Küche von Ulrike und Gerhard Knienieder (Fa. EMUGE, Lauf).

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(23) **Zentralis-Tisch.** Gemauertes Mittelzentrum zum Arbeiten, Genießen und erfahrungsgemäß vor allem zum Feiern.



(24) **Akus-Tisch.** Das Zelebrieren der fränkischen Kirwa-Kultur ist kein Honigschlecken. „Die Zeidler“ investieren - wie viele anspruchsvolle Bands - viel Zeit in Proben und ihre Musik (Peter Kipfer und Wolfgang Roth in Peters Umzugsküche, zu buchen unter 09151/866 773).



(25) **Klassizis-Tisch.** Klassischer Kühlschrank aus der „blauen Phase“ von Bosch mit rhombischen Mittelzentrum.

Juni

1	Di
2	Mi
3	Do
4	Fr
5	Sa
6	So
7	Mo
8	Di
9	Mi

10	Do
11	Fr
12	Sa
13	So
14	Mo
15	Di
16	Mi
17	Do
18	Fr
19	Sa
20	So

21	Mo
22	Di
23	Mi
24	Do
25	Fr
26	Sa
27	So
28	Mo
29	Di
30	Mi



anzeigengestaltungaufkleber
 bildpostkartenbroschürendigi
 talegroßdruckeelektronischeb
 ildbearbeitungfahrzeugbesch
 riftungenfensterbeschriftunge
 nfirmenschilderfolderfotodes
 ignedeschäftsdrucksachenindu
 striefotografieleuchtkästenpla
 katepräsentationsmappenpro
 duktblättervisitenkartenwerb
 ephotografiewerbebeschenkeu
 vm.

„Die neue Rechtschreibung ruiniert das Ansähen der Deutschen.“ (Scherzburger Zeitung)

„Wenn Schiffahrt wirklich mit drei F geschrieben werden soll, wandere ich aus.“ (Richie Suppenwürger)

„Das Problem sind doch die Menschen und nicht die Buchstaben.“ (Franzfurter Allgemeine Zeitung)

„Mir is des Worscht, solange mei Word-Programm blos die alte Rechtschreibung kann, fang ich nix Neues an.“ (h.D.)

Es ist uns völlig egal, ob Sie
 „Photo“ mit *Eff* oder mit
Peha schreiben,
 wichtig ist, daß Sie die Tüte
 schon nach einer Stunde
 wieder abholen können!

Foto Steinbauer, zweimal im Haus der Sparkasse



Prisma Werbeagentur • Poststraße No. 5 • Hersbruck • Tel. 09151/1789

Alles Gute zum Einrichten im Juni

Küchenfestival im November 98 mit Rösle Ausstellung

Nachdem der Kalender schon im Oktober in den Druck geht, können wir Ihnen hier nur die Planung beschreiben und nicht, wie die Veranstaltung wirklich war. Aber wir versuchen das so geschickt zu formulieren, daß es nicht auffällt.

Acht große beleuchtete Schauwände zeigen die Entstehung eines Schöpflöffels vom Rohling bis zum fertigen Produkt - das geschieht übrigens alles in Marktoberndorf. Natürlich will Rösle mit dieser Aktion auch zeigen, wo die Unterschiede zur Billigware aus Fernost liegen, aber die Hauptintention bleibt doch, die eigenen Kunden über das Produkt so weit wie möglich aufzuklären. (Es gibt zu diesem Zweck auch noch andere Ideen als Kalender).

Wir freuen uns auf jeden Fall über einen Firmenpartner, dessen Werbeabteilung mehr kann, als Sonderangebote zu formulieren und der trotz der Krise in der Haushaltswarenbranche immer wieder neue Rekorde in Umsatz und Innovation schafft.

Apropos Innovation: Die neuen Gewürzdosen und - Streuer von Rösle sind wirklich das Schönste und Langlebigste, was die Küche bisher gesehen hat. In unserer Ausstellung können Sie sich davon überzeugen.

Natürlich haben wir an unserem Küchentag auch versucht, die Vorteile von Massivholzküchen zu demonstrieren. Gerade der richtige Umgang mit den Holzarbeitsplatten wirft nämlich bei Unerfahrenen immer wieder Zweifel ob der Tauglichkeit auf. Wir haben sie ausgeräumt.

Atag bietet neues Gargerät und 10-Jahres-Garantie

Dampfgaren nennt man die neue (in der Gastronomie alte) Art des Kochens. Und *Steamer* heißen die Geräte nicht, weil man dabei stöhnt, sondern weil Dampfgarer zu einfach wäre. Wie funktioniert das?

Das Wasser eines kleinen Tanks wird mittels Heizplatte im Garraum verdampft und in diesem Dampf wird ohne Druck Gemüse, Fisch oder Fleisch gegart. Der Steamer läßt sich oberhalb des Backofens einbauen (siehe Photo Nr.34 unserer Möbelmacherküche im September) und eignet sich nebenbei auch noch hervorragend zum Tellervorwärmen.

Aber bevor wir den Mund zu voll nehmen, sollten Sie das mal tun, denn in unserer Gefriertruhe sind immer kleine Portionen vorbereitet, die wir ihnen gerne in ein paar Minuten zubereiten.

Verzehr verpflichtet nicht zum Kauf!

Genauso können Sie übrigens auch Induktionskochfeld oder Grillgärer testen.

Als einziger Hersteller bietet der niederländische Geräteproduzent eine kostenlose 5-Jahres-Vollgarantie und die 10-Jahres-Garantie gegen Aufpreis.

Dunstabzüge von Guttman

Die neuesten Modelle von Guttman können Sie bald bei uns bewundern. Zurückhaltendes Design und optimale Wirkung sind in diesen Geräten beispielhaft vereint. Gerne schicken wir Ihnen den neuesten Prospekt.

Beschreibungen zu den Photos:

(22) und (23): Landhausküche mit interessanten Details. Durch die „abgeplatteten“ Tür-Füllungen (da sind sie platt, was?), das gemauerte Mittelzentrum und den „an-der-Decke-montierten-Tisch“ bekommt diese Küche ihren Charm. Landhausoptik, die nicht auf Kosten der Funktionalität geht. Der Tisch neben dem Backofen hat übrigens Rollen und kann am Eßplatz oder nur so zum Spaß verwendet werden (Spaß-Tisch???)

Spülenarbeitsplatte und Puzzle-Fliesen im Kochbereich von KCH Backofen (in grün), Induktionskochfeld, Einbaukühlschrank und Spülmaschine von Atag

Möbelgriffe, Anbauleuchten an Baldachin und Leuchte über Mittelzentrum und Spüle von Mangani

Dunstabzug Luna von Guttman

Hervorragender Rotwein aus dem Keller.

Nischensystem, die neuen Kochlöffel, Papierrollenhalter und Glastablar von Rösle

Tresenhocker Milo von Längle und Hagspiel.

Breadboy heißt der Brotbehälter von Wesco, hier in weiß.

(24): Die Umzugsküche: Die Küche als Geldanlage halten wir für deutlich logischer als die Küche zum Wegwerfen. Denn auch wenn Sie in Ihrer Küche keinen Elchtest durchführen wollen, ist es doch allemal besser, qualitativ hochwertige Teile zum problemlosen Umzug auszustatten, als sich erst über fehlende Qualität zu ärgern und die beim Umzug auch noch wegschmeißen zu müssen.

Edelstahllochblech mit Sonderlochung; verstellbare Edelstahlfüße passen sich jedem Boden an; frei aufstellbarer Backofen-Hoch-Schrank.

Kühlschrank Standgerät von Liebherr in blau (ehrich)

Dunstabzug, Backofen und Kochfeld aus dem preiswerten Atag Domestic-Programm.

Einbauspüle in blau und Mischbatterie von KCH

Nischensystem mit Messerblock von Rösle

Lichtsystem Axana-Line von der Licht GmbH

Tresenhocker Quadro mit blauem Lederbezug von Längle und Hagspiel, Klapphocker in Chrom als Reserve, Alweizen von der Bürgerbräu Hersbruck

(25): Beispiel für Mittelzentrum in einer 275cm breiten Ahornküche: Wegen der Platzersparnis hat der Tisch in der Mitte eine rhombische Form, so daß man diagonal sitzen oder arbeiten kann. Unter dem Backofen ist die Waschmaschine untergebracht. Durchgehender Edelstahlblech-Sockel und Fenster mit „Kämpfer.“ weil es trotz Mischbatterie problemlos geöffnet werden kann.

Backofen, Dunstabzug und Induktionskochfeld Atag, Spüle KCH.



(26) **Hi-Fi und Theater.** Claudia Wiemann und Alex Teubner werben für den Kunst- und Kulturverein Arteschock (siehe Anzeige nächste Seite) und präsentieren dabei die ultimativen High-End Geräte von Familie Bock (Firma Pure Sound, siehe Anzeige nächste Seite). Sessel von Jori: Modell JR-7960.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(27) **Roman-Tisch.** Sogar die Schrankbeleuchtung ist „bio“ und - wenn sie zu lange brennt - auch dynamisch.



(28) **Förderalis-Tisch.** Die Leiter befördert Sie in ungeahnte literarische Höhen.



(29) **Mitnichten.** Kaspar Danzer mit seiner Nichte Laura auf dem Ausstellungssofa von Jori. Modell JR-9200.

Juli

1 Do	10 Sa	21 Mi
2 Fr	11 So	22 Do
3 Sa	12 Mo	23 Fr
4 So	13 Di	24 Sa
5 Mo	14 Mi	25 So
6 Di	15 Do	26 Mo
7 Mi	16 Fr	27 Di
8 Do	17 Sa	28 Mi
9 Fr	18 So	29 Do
	19 Mo	30 Fr
	20 Di	31 Sa



pure sound

Friedrichstr. 8
91217 Hersbruck

Tel. 09151-7468
Fax -4407

kunst- und kulturverein
arteschock e.V.

Handgebaute HIFI-Komponenten aus England und Deutschland

SUGDEN

Transistor-Verstärker für Klang-Gourmets

HARBETH

BBC-Lautsprechermonitore für den anspruchsvollen Hörer



GOLDRING

Tonabnehmer von höchster Musikalität

pure sound - HEPTAGON®

Plattendreher, beinahe zu gut, um von dieser Welt zu sein

CROFT-VALVE-AMPLIFICATION

Klangträume werden Wirklichkeit



pure sound

M u s i c a l

T a n z

T h e a t e r

M u s i k

b i l d . K u n s t

W o r k s h o p s

L i t e r a t u r

informieren sie sich über eine (förder-)
mitgliedschaft oder über möglichkeiten zum
kultursponsoring...

tel: 09123-988920
email: arteschock@lauf.de



Alles Gute zum Einrichten im Juli

Kalender 2000 - mit

Ihren Ideen ins neue Jahrtausend

Natürlich soll der 2000er Kalender etwas Besonderes werden. Im Spannungsfeld zwischen „Reklame“ und interessanter Information soll er sich noch weiter in Richtung *Forum* entwickeln, durchaus mit starkem regionalem Bezug. Schon in dieser Ausgabe finden Sie ja Gastartikel von Fachleuten aus den unterschiedlichsten Richtungen. Für den 2000er wünschen wir uns zusätzlich auch noch Leserbriefe, Diskussionsbeiträge zu aktuellen Themen oder ganz einfach Ihre Beteiligung. Wir sind für alle neuen und guten Ideen offen und hoffen für die Finanzierung des Projekts wieder auf die Hilfe unserer Lieferanten und der regionalen Inserenten.

Fenstergestaltung

Wie die meisten von Ihnen schon wissen, kümmern wir uns beim Einrichten natürlich auch um Ihre Fenster. Zu diesem Zweck haben wir ganz wenige Hersteller ausgewählt, mit denen wir unsere Vorschläge für eine moderne und funktionale Fenstergestaltung verwirklichen können.

Alu Gard aus Isny steuert dazu die Alu-Jalousien, Plisseestores und unterschiedlichste Vorhangstangen aus Edelstahl, Gußeisen oder Holz bei. Die Stoffe zum Beispiel für Raffrollos, beziehen wir von **Schmitz Signature** und der im letzten Kalender vorgestellten Traditionsfirma **DePloeg**.

Und die durch sämtliche Wohnzeitschriften berühmten Jalousien von **Ann Idstein** sind die wohnliche Alternative zu Alu. Wer sich übrigens über den Preisunterschied zu ähnlichen Produkten

wundert, die den Elchtest nie bestehen würden, muß wirklich mal beide in echt nebeneinander gesehen haben (und nicht im Katalog). Ganz abgesehen davon werden **Ann Idstein**-Produkte auf Maß und Bestellung gefertigt (in Schweden). Den Variationsmöglichkeiten sind also keine Grenzen gesetzt. Und sollte tatsächlich mal ein Problem auftreten, können diese Jalousien auch repariert werden. Sollten Sie aber in unserem Angebot nichts passendes zur Fenstergestaltung finden, arbeiten wir natürlich auch gerne mit den hiesigen Raumausstattern zusammen.

Warum wir uns für edle Hifi-Anlagen begeistern können

Es ist sicher nicht die Tatsache, daß Sie für die ultimative High End Anlage locker 50 000.- DM ausgeben können (das entspräche etwas dem Wert der Anlage auf dem Photo), sondern das Wissen, daß es selbst bei der Massenware Elektronik noch Hersteller gibt, die Geräte in sorgfältigster Handarbeit herstellen. Nicht, weil es nostalgisch wäre, sondern weil man so das Klangerlebnis noch optimieren kann. Und natürlich bekommen Sie bei Pure Sound in Hersbruck auch in fast *normalen* Preisklassen beste Qualität, ausführliche Beratung und guten Service. Gönnen Sie sich ruhig einmal das Hörerlebnis in unserer Ausstellung, denn sogar mit den für kleine Räume so praktischen Miniboxen stellen diese Geräte die japanische Konkurrenz locker in den Schatten. Wir möchten an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, daß eine edle Hifi-Anlage auch ein edles Möbel verdient. Durch das Abstimmen der beiden Komponenten können sicher nicht nur akustische, sondern auch optische und funktionale Leckerbissen entstehen.

Beschreibungen zu den Photos:

(26): Für edle Hifianlagen oder einfach ein paar schöne Bücher: Wandregal aus Schwarznuß mit Juramarmor, wobei Stein und Platten identische Maße haben und exakt im goldenen Schnitt durchdrungen werden (Die kleinere Strecke rechts vom Stein verhält sich zur größeren links vom Stein, wie die größere zur Gesamtlänge des Fachbodens.) Das führt nicht nur zu Platz für eventuell notwendig werdenden TV-Wagen, sondern auch zu einem „natürlichen“ Kabelkanal und ungeahnter Kindersicherheit (was für unsere Freunde Barbara und Jürgen Steinbauer-Grötsch ausgesprochen wichtig war.)

Der **Jori Relax-Sessel JR-7960** zeichnet sich durch etwas komfortablere Polsterung und eine eher für Frauen ausgelegte Statik aus. Er läßt sich nämlich leichter nach hinten schwenken, als seine Modellkollegen.

Nachdem der Hennessy alle war, haben wir Asbach Uralt nachgefüllt, wir bitten um Verständnis („... denn im Asbach Uralt ist der Schweiß des Schweines“).

(27): Zerlegbarer Schrank mit aufgelockerter Optik und (trotzdem) sehr viel Stauraum. Die Bodenfreiheit, die partiell gesandstrahlten Glasfüllungen, die Lederfüllungen im unteren Türbereich und nicht zuletzt die blauen Griffe machen dieses Möbel zu einer guten Verbindung von Optik und Funktion. Und bekanntlich bekommen Sie den Schrank auch ganz anders, so wie er Ihnen gefällt. Die Idee mit den Kerzen ist wirklich nicht zum Nachahmen gedacht, es wird verdammt schnell verdammt heiß, aber was riskiert man nicht alles für ein interessantes Photo?

(28) Traum aller Leseratten
Schon oft konnten wir im Gang, im Treppenhaus, im Verbindungstrakt oder bei Oma noch Stellen entdecken, die das Wohnzimmer buch-technisch entlasten und den neugefundenen Regalplatz zur Bibliothek werden lassen. Verschiebbare Leitern machen auch große Höhen zugänglich und unsere Einzelanfertigung ermöglicht - wenn's unbedingt sein muß - sogar die Unterbringung des Staubsaugers.

Die Anschlagleisten auf der Rückseite der Fachböden machen den Fachboden und das ganze Regal nicht nur stabiler, sie verhindern auch das „An-die-Wand-knallen“ der Bücher, zum Schutz der Wand und zum Schutz der Bücher.

(29) Schicker Kleiderschrank auf Füßen mit Edelstahl-Lochblechfüllung und Edelstahl-Griffen und der **Jori-Klassiker JR-9200**. Die Varianten bei den Sofa-Füßen reichen von Edelstahl über alle Lederfarben, bis hin zum guten alten Holz, aber das interessanteste Teil ist der „Rückenhocker“, der die Doppelfunktion Fußhocker und Reserve-Sitzplatz optimal ausfüllt. Die Weicheit des naturbelassenen Nappa-Leders können wir hier nicht beschreiben, die sollten Sie selbst mal „besitzen.“



(30) **Musikalische Medizinerin.** Dr. Alexandra Wudy am Saxophon in ihrem Wohnzimmer, das in unserer Festschrift schon als Entwurf zu sehen war.

Sofa von Jori: Modell JR-8700.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(31) **Couch-Tisch.** Passende Regalwand inclusive.



(32) **Funktionalis-Tisch.** Der große Schub birgt die Dia-Sammlung, die Leinwand läßt sich an der Decke einhängen.



(33) **Eß-Tee-Tisch.** Ausziehtisch mit Granitfuß und -einlage samt passendem Sideboard und Stühlen aus eigener Fertigung.

August

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo

10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr

21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di



Mit den Autos ist es wie mit den Menschen, die sie verkaufen und reparieren: Erst wenn Sie sich längere Zeit bewähren, sind Sie wirklich gut. So fährt der **Peugeot 203, Baujahr 1954**, immer gut gewartet und gepflegt, noch heute komfortabel und zuverlässig. Wenngleich der 44 Jahre jüngere **Peugeot 206** als vierte Generation danach natürlich die Zeichen der Zeit setzt. Den neuen Peugeot 206 können Sie jetzt bei uns probefahren und kaufen, den alten 203 nur anschauen. Bei den Menschen ist das anders. Beraten werden Sie von Günter Dannhäuser (dem junggebliebenen Senior, mit Frau Waldi) genauso wie von Axel Dannhäuser (dem Junior, mit Freundin Bettina).

Und auch Ihr nicht mehr ganz neues Auto ist bei uns herzlich willkommen, egal ob PKW oder LKW. Unser Service-Team freut sich, Ihr Fahrzeug schnell, zu einem fairen Preis, und mit Garantie zu reparieren (und das seit mehr als 30 Jahren).

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



PEUGEOT IVECO - Vertragspartner

Autohaus DANNHÄUSER GmbH 91211 Hersbruck • Nürnberger Str. 83 • Tel. 8644-0 • Fax 8644-20

Neu- und Gebrauchtwagen + PKW - und LKW-Reparatur + Bremsen- und Fahrtschreiberdienst + Unfallstandsetzung + Leihwagen + TÜV + AU + Leasing + Finanzierung

Alles Gute zum Einrichten im August

Das Schlachthaus Paradox

von Alfred Grütz, Forstpräsident
Leiter der Forstdirektion Oberfranken

Wie bitte? Was hat das Schlachthaus im Möbelmacher-Kalender zu suchen?

Dazu zunächst eine Geschichte: Ein Feinschmecker ißt für sein Leben gerne ein saftiges, zartes Steak („Medium bitte!“). Eines Tages gerät er in ein Schlachthaus und muß dort mit ansehen, wie Rinder getötet und zerlegt werden. Unser Feinschmecker ist empört und entsetzt über dieses blutige Gemetzel. Daß das aber mit seiner Leibspeise etwas zu tun hat, kommt ihm nicht in den Sinn. Aufgewachsen in den Kunstwelten unserer Städte, fernab von Natur und Nutzung der Natur, weiß er längst nichts mehr vom Sterben der Rinder für seine Steaks. Steaks, die gibt es, sauber verpackt und klinisch rein, in den Theken der Fleischabteilungen der Großmärkte zu kaufen. Vom Schlachthaus keine Spur.

Wissenschaftler haben Mitbürger befragt, was ihnen spontan einfällt, wenn sie den Begriff „Wald“ hören. 41% fielen Erholung und Erlebnisse im Wald ein, 26% dachten an die Waldgefährdung, für 13% ist Wald reine Natur. Aber von Holz keine Rede!

In gleicher Weise nach Holz befragt, fiel anderen Zeitgenossen dessen Wichtigkeit als Rohstoff (52%), dessen besondere Schönheit (9%) und dessen Natürlichkeit (8%) ein. Keiner aber dachte an den Zusammenhang zwischen Wald und Holz!

Und schließlich wurde ein dritte Gruppe mit dem Begriff „Forstwirtschaft“ konfrontiert. Und siehe da,

24% sahen sie als eine Gefährdung des Waldes an, 15% fiel lediglich die Jagd ein und nur für ganze 6% ist sie ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Begreifen Sie jetzt den Zusammenhang zwischen dem Schlachthaus-Paradox und den Möbelmachern? Holzmöbel: ja! Holzdecken: ja! Holzhäuser: ja! Schöne Kataloge: ja! Zeitungen: ja! Aber Baum ab? Nein Danke!

Wann wird der moderne Mensch in seiner vollklimatisierten Welt aus Stahl, Beton und Glas, die die Nacht zum Tag werden läßt, wieder begreifen, daß er nur leben kann, weil für ihn Natur genutzt wird? Ohne Schlachthaus keine Steaks, ohne Nutzung des Waldes kein Holz und Papier! Das Schlachthaus-Paradox ist wirklich paradox!

Als logische Ergänzung dazu zitieren wir aus einem Artikel von Dieter Rosenbauer, Forstdirektor am Forstamt Hersbruck, erschienen im empfehlenswerten Infoheft „Regional genießen,“ das Sie bei uns oder dem BN bestellen können:

„ ... Holznutzung hat dabei nichts mit Waldzerstörung zu tun. Ganz im Gegenteil! Die Entnahme einzelner Stämme im Weg der Durchforstung gibt den Nachbarbäumen mehr Platz zur Entwicklung, sie können dicker werden. Der Holzzuwachs wird dabei auf die qualitativ besten Stämme verlagert. Wir Förster nennen das Waldpflege. Bei der Verjüngung sorgt die Stammholzentnahme dafür, daß der Jungwald mehr Licht erhält und emporwachsen kann. Ja man kann sagen, **Holznutzung und Holzverbrauch hilft unsere Wälder zu pflegen, zu erhalten und wieder neue Wälder aufzubauen. ...**

Beschreibungen zu den Photos:

(30): In unserer Festschrift haben wir den Planungsverlauf von Frau Dr. Wudys Wohnzimmer beschrieben, hier jetzt die Eigentümerin selbst nebst ihren Möbeln in unserer Ausstellung. Alle Containermaße folgen einem speziellen Raster, so daß alle Stellkombinationen möglich sind. Die unteren Schranktüren haben eine Lederfüllung, die Vitrinen Klarglas und der Fernsehcontainer sandgestrahltes Glas mit Notenzeilen. Alle herausziehbaren Stahlfachböden des Schränkchens unterhalb der Saxophonvitrine sind bereits mit Noten gefüllt und die Notengriffe lassen sich - sollten sie mal nicht mehr gefallen - problemlos austauschen.

Das Jori-Sofa-Modell JR-8700 besticht durch seine klare und leichte Form und durch die mehrfach verstellbaren Arm- bzw. Kopfstützen (beim Liegen). Zur Zeit unser Lieblings-Sofa.

Der Barhocker von Längle und Hagspiel hat einen leicht austauschbaren Housenbezug.

Die interessanten Deko- und Verstaue-Kisten kommen von Artra und sind selbstverständlich bei uns zu haben.

(31), (32) und (33): Das Wohn- und Esszimmer von Familie Späth aus Hersbruck hat eine lange Geschichte. Über zwei Jahre dauerte die Planungsphase, aber dann war wirklich jedes Problem gelöst, jedes kleinste Detail geklärt.

Schwarz gebeizte Holzsäulen verbinden die Fachböden aus gedämpfter Buche und beinhalten die Kabelführung, einige Schub und Türfronten haben fischförmige Füllungen aus rotem Leder (Ecopell). Die Kachelofenumrandung wurde wegen des Durchgangs schmal gehalten und der Fernseher mußte in die Ecke.

Kleine Besonderheit ist der Riesenschub, der auf Auszügen und Bodenrollen geführt wird und neben unzähligen Dia-Kästen auch die Leinwand beherbergt. Sie muß nur hochgezogen und in den Haken hinter dem Lichtsystem eingehängt werden. (das nicht ganz sichtbare Regal rechts neben dem Eßtisch ist übrigens der Projektionstisch „Projektionstisch??“)

Die Schübe der Anrichte verfügen natürlich über eine Besteckenteilung aus Filz und der Eßtisch mit Granitfuß und Einlage ist ausziehbar. Die Fischform hat hier vor allem praktische Gründe, nur so konnten 6 Personen bequem sitzen und der Terrassendurchgang frei bleiben.

Bei so viel Perfektionismus war schon fast klar, daß es keinen passenden Stuhl von der Stange geben wird. Zusammen mit unserem Polsterer haben wir „das Unmöbliche“ möblich gemacht und einen Stuhl mit genau den Gestaltungskriterien entworfen, die auch im restlichen Wohnzimmer dominieren.

Den passenden Stoff von De Ploeg und die Fenstergestaltung mit Stahlseil runden die Komplettlösung ab.



(34) **Kulinarisches Gipfeltreffen.** Topfgucker Jutta und Dirk Woker im Gespräch mit Manuela (Slow-Food) Sillius in der neuen Möbelmacherküche in Unterkrumbach. Näheres zu den Topfguckerkursen und den Zielen der Slow-Food-Bewegung finden Sie auf der nächsten Seite (und über unsere Küchen natürlich auch!)

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(35) **Direktionis-Tisch.** Forsamtsdirektor Dieter Rosenbauer spricht mit Ute Danzer über Aufzucht, Pflege und Ernte von heimischem Holz bei Neumond (wahrscheinlich).



(36) **Extradry.** Die eigene Trockenkammer ist Voraussetzung für die Verarbeitung der regionalen Holzernte und ein Garant für die Qualitätssicherung am Anfang der Produktionskette.



(37) **Von der Postkutsche bis zum Internet:** Ursula Pfeiffer feiert den 150-ten der HZ (Hersbrucker-Zeitung.de) und des Pfeiffer Verlags (wir gratulieren). Ihr Urgroßvater strampelte noch auf dem Hochrad, sie macht sich's auf dem Jori-Verwandlungs-Sofa bequem - vor unseren Sonnenblumen. Modell: JR-8100 Longueville

September

	10 Fr	21 Di
	11 Sa	22 Mi
1 Mi	12 So	23 Do
2 Do	13 Mo	24 Fr
3 Fr	14 Di	25 Sa
4 Sa	15 Mi	26 So
5 So	16 Do	27 Mo
6 Mo	17 Fr	28 Di
7 Di	18 Sa	29 Mi
8 Mi	19 So	30 Do
9 Do	20 Mo	



kulinarische
Erlebnisse

TOPF GUCKER

IHR PERSÖNLICHES
MENÜ

in der
Gastgeberküche
zubereitet

FEIERN UND
KULINARISCHE
STREIFZÜGE

in der
Galerie Schaller

KOCHKURSE
DER ANDEREN ART

in der
Galerie Schaller
oder anderswo

was
immer
Ihr wollt...

Dirk Woker
Am Kugelfang 3
91220 Schnaittach
Tel. 0 91 53 / 58 68
Fax 0 91 53 / 45 44



Slow Food Deutschland e.V.
Slow Food International

Es begann 1986 in Italien mit der Eröffnung eines Fastfood-Restaurants: Aus einem Spaghetti-Protestessen auf der Spanischen Treppe in Rom als Ausdruck höchsten Zorns wuchs ziemlich schnell, eine internationale Bewegung heran, die sich der Einfachheit halber „Slow Food“ nennt und heute 60.000 Mitglieder in über 35 Ländern zählt. Das besondere an Slow Food ist, daß hier alle an einem Tisch sitzen: Produzenten, Händler, Gastronomen und viele, viele private Genießer.

In Deutschland ist diese Bewegung mit etwa 2000 Mitgliedern noch ganz jung. Es existieren 35 regionale Gruppen, die sogenannten Convivien oder auch Tafelrunden, welche in ihrer Region ein eigenes Programm bieten: Von den monatlichen Tafelrunden, Verkostungen, Kursen von Kochen bis Cocktails, Seminaren zu Grappa, Whisk(e)y und Wein bis hin zum Käse. Mal in Nürnberg, mal anderswo und mal bei den Möbelmachern in Unterkrumbach. Stets soll unter Anleitung von Experten spielerisch und in geselliger Runde das Wissen vertieft und die eigene Eß- und Trinkkultur erweitert werden. Überaus bemerkenswert ist, daß Franken mit bereits 200 registrierten „Slow Food Fans“ als echte Hochburg im Genuß bezeichnet werden kann.

Slow Food ist nicht einfach eine Gegenbewegung zu Fast Food, so wie sich die Möbelmacher nicht als Gegenbewegung zum Massenmöbel verstehen. Slow Food will vor allem eines: den menschlichen Rhythmus gegenüber dem Maschinentakt und der Computergeschwindigkeit wieder Geltung verschaffen. Slow Food will eine Kultur stärken, die auf der Individualität des Menschen beruht. Die regionalen kulinarischen Kulturen spielen deswegen bei Slow Food eine wesentliche Rolle. Bei alledem hat Slow Food jedoch keine missionarische Haltung. Im Mittelpunkt der Aktivitäten soll der Genuß stehen! Weil jeder Mensch ein Recht darauf hat, nennt sich die Slow Food Bewegung auch „Internationale Bewegung zur Wahrung des Rechts auf Genuß.“



Slow Food Nürnberg
Komm in den Genuß...

Kontakt und Info: Slow Food Nürnberg c/o Manuela Sillius Anne-Frank-Str. 16
90459 Nürnberg Fon: 0911/45 54 20 Fax 0911/45 54 42

Alles Gute zum Einrichten im September

Topfgucker und Möbelmacher

Jutta Woker hat Ute und herwig Danzer vor 22 Jahren zusammengebracht (und der entstehenden Beziehung eine Chance von 4 Wochen gegeben). Die alte Freundschaft wurde wieder erneuert, als sie vor einigen Jahren mit ihrem Mann Dirk wieder im Fränkischen auftauchte. Als sich Dirk mit seinen Topfguckerkursen selbständig machte, war natürlich sofort klar, daß wir uns freuen würden, wenn er auch unseren Kunden in unserer Küche das tolle Angebot seiner ausgereiften Kochkurse machen könnte. Natürlich haben wir zunächst mal selbst die Schule durchwandert, haben sogar in der Küche von Elaine und Wolfgang Schmidt in Hersbruck einen Kurs gehalten (Unterkrumbach war noch nicht fertig) und freuen uns heute über Kurse und Kochveranstaltungen in der Küche unseres neuen Domizils.

Warum so ein Kurs zwischen 100.- und 200.- DM kosten muß, werden wir häufig gefragt. Wir können in diesem Zusammenhang nur raten, einmal daran teilzunehmen, denn wer die 6 Gänge mal gekocht, gegessen, dazu gute Weine getrunken hat, weiß, welcher Materialeinsatz für so ein Event nötig ist. Und der Zeitaufwand beschränkt sich nicht auf das Kochen zwischen 11 und 17 Uhr, sondern schließt auch eine Menge Zeit für Einkauf und Vorbereitung mit ein.

Leuchten von Domus

Schon mehrfach haben wir begeistert von den Holz-Designleuchten der Familie Borm berichtet. (Auf Photo (35) nehmen wir übrigens die Kombination Buche und Schwarznuß auch in den Möbeln auf.) Im neuen Katalog dieser

altbewährten und gleichzeitig innovativen Firma fiel uns ein flotterer, persönlicher Stil auf. Sogar Photos der (neuen) Firmeninhaber geben ein ganz anderes Bild als die funktionale aber etwas trockene Darstellung vergangener Werke. Auf diesen positiven Aspekt angesprochen erklärte Henning Borm, daß der Stil unserer fast intim gehaltenen Kalender bei den Gesprächen über das Katalogdesign immer wieder Einfluß genommen hätte. Eine Folge davon ist wiederum, daß wir durch diese erfreuliche Bestätigung den neuen Kalender ganz konsequent „Von Möbeln und Menschen“ nannten. Denn jedes Möbel ist nur so gut, wie es zu seinem Besitzer paßt! Eine Tatsache, der die Möbelindustrie mit ihren Stückzahlen nicht gerecht werden kann. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die weitere Zusammenarbeit mit dem neuen Domus-Team und erwarten mit Spannung die neuen Kataloge.

Longueville oder JR-8100

Seit wir mit Jori arbeiten, bitten wir immer um richtige Namen für die neuen Modelle. Bei dem genialen Verwandlungssofa JR-8100 wurde unser Flehen endlich erhört. Longueville besticht aber nicht nur durch den Namen, sondern auch durch die Armlehnen. Das Entriegeln der Mechanik erfolgt mit dem Fuß, das Drehen der Armlehne auf das Niveau der Sitzfläche geht fast von selbst. Das Ideale, wenn mal mehr Leute sitzen wollen, oder ein übriggebliebener Besucher weder fahr- noch transportfähig ist. Wie immer in allen Lederarten und Farben erhältlich und vor allem im kuscheligen Nubuk-Leder schick, das wir wegen seiner Wärme gerade den Lederskeptikern empfehlen. Schon der Sessel bringt es ausgeklappt auf eine Liegefläche von über 1,50 Meter.

Beschreibungen zu den Photos:

(34) Unsere „Mehrzweck-Küche“ in Unterkrumbach. Werkstags Sozialküche und -Raum für alle Möbelmacher, gleichzeitig Ausstellungsküche für unsere Kunden und abends oder am Wochenende Raum für Topfgucker-Veranstaltungen, Kochkurse, Kochklubs oder einfach Besprechungen (oder Feiern) mit allen möglichen Leuten und Institutionen (Slow-Food, Regional Genießen usw.)

Die linke Zeile steht auf Edelstahlfüßen, die rechte auf einem dunkelblauem Blechsockel, passend zu den blauen Türfüllungen und dem blauen Kühlschrank. Die Türfüllungen auf der linken Seite sind Holz, Edelstahl-Lochblech oder strukturiertes Glas. Alle Zimmertüren in Unterkrumbach sind aus unserer eigenen Fertigung, die Küchentür hat eine Holz/Glas-Kombination. Als Fußboden haben wir eine extravilide Sortierung unseres selbstverarbeiteten Buchen-Dielenbodens ausgewählt. Die Geräte-Ausstattung: Backofen, Dampfgarer (Steamer), Spülmaschine, Zwei-Türen-Kühlschrank mit Eisbereiter, Wärmeschrank aus Edelstahl (am rechten Zeilenende) und Induktionskochfeld von Atag, Dunstabzug von Guttmann Spülenarbeitsplatte aus Keramik und Mischbatterie von KCH Kaffeeautomat Royal professionell von Saeco, Schneidmaschine von Graef, Breadboy von Wesco (Brotbehälter aus blauem Stahl unter Rösle Plakat) Nischenausstattung und Nostalgie-Plakat von Rösle (Plakate haben wir noch ein paar, können abgeholt werden), Tresenhocker Quattro (rechts), Milo mit Houssenbezug (vorne) und die entsprechenden Eßstühle von Längle und Hagspiel. Selbstverständlich steht Ihnen die Küche auch als Testküche zur Verfügung, oder haben Sie eine ganz andere Idee?

(35) Große Rundungen an den Türkanten und Ecken, die gedrehten Füße und Rollen aus Schwarznuß, die Kränze und Griffe aus dem gleichen Kontrastholz zu der sonst hellen Buche. Die Gläser der Vitrine sind partiell sandgestrahlt und nehmen die Form der Griffe und der Leuchten von Domus wieder auf. Das ganze Ensemble ist übrigens wie viele unserer Einrichtungen auf Umzug ausgelegt, kann also genausogut auch ohne diese Ecke aufgestellt werden. Der TV und Videowagen hat zwei Schubladen für Kleinzeug und Videos. Die Dekokiste ist von Artra, die Weingläser von Lausitz Oberglas und der Relax Sessel natürlich von Jori.

(36) Die allererste Beschickung unserer selbstkonzipierten Trockenkammer. Sie funktioniert trotzdem ausgezeichnet und wird im Winter über die Zentralheizung, im Sommer über die Solaranlage beheizt.

(37) Kurz vor der Eröffnung haben wir noch unsere Terasse fertiggestellt. Wie die Wände aus unbehandelter Lärche. Für die Sonnenblumen im Hintergrund haben wir eine eigene Blitzanlage installiert.



(38) „Das Beste wartet im Himmel.“ Zur gleichnamigen Ausstellung über die Meister des 16-ten Jahrhunderts im Germanischen Nationalmuseum erarbeitete Anna Bartl den technologischen Befund und Manfred Lautenschlager - Spezialist für das Mittelalter - organisierte die Sonderausstellung zu den damals gebräuchlichen Materialien und Auftragstechniken. Auch im Dürer-Haus hinterließen die beiden Wissenschaftler deutliche Farbspuren. Obwohl wir keine Gemälde auf Ihre Schranktüren malen wollen, ergeben sich doch immer wieder erstaunliche Parallelen zu unserer Öltechnik.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(39) **Opportunis-Tisch.** Der höhenverstellbare Computer-, Steh-, Konferenz- oder Eß-Tisch paßt sich - bar aller Prinzipien - ausschließlich Ihren Wünschen an.



(40) **Architek-Tisch.** Burghard Schulze Darup schrieb mit flinken Fingern das Standardwerk „Bauökologie“ (Bauverlag Wiesbaden 148.-DM ISBN 3-7625-3301-6) Kunststück, in so einem Büro.



(41) **Im Farbenrausch (Coloris-Tisch).** Architekten mögens bekanntlich schön bunt, deshalb komponierten wir Buche mit Weiß und Edelstahl im poppigen mausgrau. Das Waldorfschulgarten-Projekt (Architekten T. Meyer und Schulze Darup) bekommt angeblich ein anderes Farbkonzept!

Oktober

	10 So	21 Do
	11 Mo	22 Fr
1 Fr	12 Di	23 Sa
2 Sa	13 Mi	24 So
3 So	14 Do	25 Mo
4 Mo	15 Fr	26 Di
5 Di	16 Sa	27 Mi
6 Mi	17 So	28 Do
7 Do	18 Mo	29 Fr
8 Fr	19 Di	30 Sa
9 Sa	20 Mi	31 So

ERSTE FEHLSCHLÄGE:



STIMMT!
HIER STEHT HANDUHR, NICHT HUNDUHR.

klima freundlich dämmen

Naturbaustoffe



Wärmedämmtechnik



Holzfaserplatten

Niedrigenergiehaus



Stör klimafreundlich dämmen Steinbauer

91230 Happurg-Thalheim
Tel.: 0 91 57/507 Fax 0 91 57/1314



Sie sehen keinen Unterschied zwischen den Produkten eines schwedischen Möbelhauses und den handwerklichen Erzeugnissen der Möbelmacher?

Sie sollten schnellstens etwas dagegen tun:

Wir helfen Ihnen gerne Ihre Augen wieder auf Vordermann zu bringen.

Dann können Sie die kleinen aber entscheidenden Unterschiede wieder klar und deutlich sehen.

Hersbruck • Martin-Luther-Str.27 • Tel. 09151/3575
Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr • Sa. 8.30-12.30 Uhr

Alles Gute zum Einrichten im Oktober

Originelle Terminabsprache

Manfred Lautenschlagers Büro war fertig montiert, alle waren zufrieden, da wollte ich noch rechtzeitig für diesen Kalender einen Fototermin ausmachen, an dem natürlich auch seine Partnerin Anna Bartl teilnehmen sollte.

Manfreds Antwort: „Nicht vor Dürers Geburtstag.“ Dummerweise mußte ich meine Bildungslücke preisgeben und nach dem „genauen“ Datum fragen.

Später stellte sich heraus, daß das nicht der Ausdruck eines Zeitgefühls eines etwas zerstreuten Wissenschaftlers war, sondern daß die Arbeiten, die Anna und Manfred für das Dürerhaus anzufertigen hatten, zu diesem Termin fertig sein sollten. Trotzdem kann es Ihnen seitdem leicht passieren, daß Sie auf die Frage nach dem Liefertermin für unsere bzw. Ihre Möbel ein „Nicht vor Dürers Geburtstag“ zu hören bekommen.

Rückrufaktion der Labofa Skeptiker

Ein bißchen lange warten wir schon auf das neue Bürostuhl-Spitzen-Modell „Prego“. Denn die ergonomischen Vorteile vom Modell Ego sind zwar bisher noch ungeschlagen. Offener Sitzwinkel, Synchronmechanik und viele andere Details begeistern Benutzer und Fachleute, aber manche unserer Kunden fanden das Design nicht allzu berauschend. Alle Skeptiker rufen wir jetzt zurück und präsentieren die Neuigkeit aus Wendelstein bei Nürnberg: Prego.

Ergonomisch dem Ego ebenbürtig, aber eine etwas modernere Optik. Wir sind begeistert und hoffen die Zurückgerufenen jetzt doch noch für das Sitzkonzept von Labofa begeistern zu können.

Und abends mit Beleuchtung

Seit fast sieben Jahren (da gibt es kein verflixtes siebtes Jahr) arbeiten wir mit der **Licht GmbH** zusammen. Wenige Niedervolt-Halogenysteme haben sich so bewährt, wie die Axana Line, die wir schon in unzähligen Küchen, Büros und Läden eingebaut haben (siehe auch das Büro der Firma Rollo-Engelhardt im März).

Aus baubiologischer Sicht schätzen wir daran auch die Möglichkeit, durch Erdung der Schiene die Belastung des Raumklimas durch magnetische Wechselfelder so gut wie auszuschließen. Neutrale Messungen durch Sachverständige haben das schon mehrfach bestätigt.

Die systembedingten Nachteile der Halogenbeleuchtung, wie zum Beispiel große Lichtdichten und damit auch große Blendgefahr bzw. kleine Lichtpunkte und außenrum Dunkelheit, hat Herr Sigl vor allem durch großzügig dimensionierte Reflektoren ausgeschaltet. Mit diesen Flächenleuchten lassen sich sogar indirekt gute Lichtverhältnisse schaffen, was - wie gesagt - mit vielen anderen Systemen so nicht möglich wäre.

Seilsysteme kommen übrigens nicht über unsere Ladentheke (selbst wenn wir wirklich eine hätten), nicht nur, weil wir sie für wenig dekorativ halten, sondern vor allem, weil sich die bereits angesprochenen elektrischen Felder durch den großen Abstand der beiden Leiter bei den hohen Stromstärken so stark vergrößern, daß der Aufenthalt darunter aus unserer Sicht nicht empfehlenswert erscheint.

Nachlesen können Sie diese Sachverhalte übrigens in dem Standardwerk der Elektrobiologie von Wolfgang Maes **Streß durch Strom und**

Strahlung, das erstmals die Phänomene durch Elektromog beschrieb. Wir haben immer einige Exemplare für Sie auf Lager, nicht zuletzt, weil der Mitautor Uwe Münzenberg (Gunther Münzenbergs Cousin) auch sämtliche Grundstücks- und Wohnraummessungen für unsere Kunden übernimmt.

Er arbeitet nach dem Standard der baubiologischen Meßtechnik und ist Sachverständiger in diesem Fachgebiet. Die Wünschelrute ist trotz ihrer initialisierenden Verdienste auf diesem Gebiet, aus der wissenschaftlichen Arbeit seriöser Baubiologen verschwunden.

Beschreibungen zu den Photos:

(38) und (39): **Bibliothek und Arbeitszimmer aus Buche natur** mit integriertem Stehpult (auch als Bar durchaus geeignet), ins rechte Licht gerückt durch die Beleuchtungsschiene **Basis Line** von der **Licht GmbH**. Die Anschlagleiste der Regalfachböden (unter dem Stehpult zu sehen) verhindert das Durchbiegen, stabilisiert die gesamte Konstruktion und schützt Bücher und Wände. Der Container unter der HiFi-Anlage ist nur ins Regal eingeschoben, kann also auch mal frei stehen. Der Schreibtisch-Container und die Edelstahlfüße tragen die frei geformte Schreibtischplatte und der runde Tisch ist mittels zweier Klemmschrauben stufenlos höhenverstellbar (nicht ganz so luxuriös wie der Schreibtisch auf Bild (13) im März, aber immerhin auch alleine bewältigbar).

Der Bürostuhl **Ego** von **Labofa** zeigt auf diesem Photo die besonderen Vorzüge der Synchronmechanik. Der zu den Edelstahlfüllungen der unteren Schubladen passende Lochblechpapierkorb ist von **Rexite** und hat eine furchtbar praktische, einhängbare Restmüllschale.

(40) und (41): **Architekturbüro**. Edelstahl-Lochblech als Schutz gegen Sicht- und Zugluft, gedämpfte Buche und Jalousien vor dem bereits vorhandenen Regal Marke **Eigenbau**. Bürostuhl natürlich **Ego** von **Labofa**.

Hinter einem der beiden raumhohen Schränke verbirgt sich ein Rolltisch für Burghards Keyboard-Anlage.



(42) **Glücklicher Zufall.** Nina, die Tochter von LGB-Sammler Winfried und Gabi (Blumen-) Kuhn, arbeitet mit Freund Oliver neben ihrer Ausbildung als Photographin auch als Model (zu buchen über 0172/8555 600 oder 601). Statt des geplanten Eisenbahn-Vitrinenphotos entstand so doch wieder ein Kapitel „Von Möbeln und Menschen.“ Näheres zur Arbeit der Eltern finden Sie in der Anzeige auf der nächsten Seite.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(43) **Sympa-Tisch.** Susanne Georgii (vom Familienbetrieb G-Form) strahlt wie ihre Porzellanleuchten von Mangani, die wir schon seit einigen Jahren im Programm haben (siehe 97-er Kalender).



(44) **Trompl'oeil** (Illusionsmalerei). Das vorhandene Gemälde am Betthaupt von Familie Vogt führte zu dem Entwurf mit Porzellananköpfen, Gardinenhaltern, Spiegeln und Leuchten mit Kerzenhaltern. Ganz nach Susannes Geschmack, denn alles ist von Mangani.



(45) **Nostalgisch.** Mit solchen Geräten hat man früher mal telefoniert, als noch nicht alles mobil sein mußte. Das Bett zu den Schränken im letztjährigen Kalender (Bild Nr.14).

November

	10 Mi	21 So
	11 Do	22 Mo
1 Mo	12 Fr	23 Di
2 Di	13 Sa	24 Mi
3 Mi	14 So	25 Do
4 Do	15 Mo	26 Fr
5 Fr	16 Di	27 Sa
6 Sa	17 Mi	28 So
7 So	18 Do	29 Mo
8 Mo	19 Fr	30 Di
9 Di	20 Sa	



Seit 10 Jahren machen
die Möbelmacher
unmöbliche Mögel!

Wir glimmern
das Unzaubliche



Christian Breu
ZIMMEREI

Holzbau
Sanierung
Innenausbau
Wärmedämmung
Ökologisches Bauen
...



Untermühlweg 21 91217 Hersbruck
Telefon 09151/82 666 Fax 09151/82 665



Blumen Rubin GmbH

Floraldesign

Individuelle Raumbegrünung

Qualifizierte Beratung-Ausführung-Service

Hydro - Erd- Textilpflanzen
Florale Objekte - Wasserspiele

Vordere Sternengasse 13 • 90402 Nürnberg

Telefon 0911/22 13 55-56 • Telefax 0911/20 94 83

Alles Gute zum Einrichten im November

Zum Thema: „Weihnachten kommt immer so plötzlich“

Beim Schenken gibt es zwei Ansichten:

Die funktionale und die dekorative. Während die eine Partei beleidigt ist, wenn man ihr Blumen schenkt, *die ja doch schnell verwelken*, kann die andere ihren Unmut nur schwer verbergen, wenn man ihr einen wirklich praktischen Kochlöffel schenkt. Beide Extreme sind extrem unverträglich was wohl nie besser beschrieben wurde als in dem Schlagertext: „*Ich hol dir keine Sterne mehr vom Himmel, die liegen nachher doch nur bei uns rum.*“

Eine ganze Reihe von Geschenkideen haben wir in Unterkrumbach immer für Sie auf Lager, aber - ehrlich gesagt - eher für die Anhänger des funktionalen Ansatzes. Nicht nur, weil wir uns natürlich keine verderbliche Ware auf Lager legen wollen, sondern vor allem, weil unser Angebot durch Qualität und Langlebigkeit überzeugen soll und nicht durch modische Sperenzchen. Das gilt für unsere Küchenwerkzeuge von Rösle, die Porzellanserien von Walküre aus Bayreuth aber genauso für die Kissen oder Bettartikel von Pro Natura oder die Büroaccessoires von folle.

Als Grenzgänger zwischen den beiden Polen kann man die Holzfliegen und die Handuhren bezeichnen. Die könnte man vielleicht auch jemand an den Hals oder in die Tasche wünschen, der sich sonst nichts aus dekorativem macht.

Trotz alledem, je eher Sie bei uns vorbeischaun, desto besser sind die Chancen etwas Schönes und Funktionales zu finden.

Sofa und Sessel Jori JR-3200 hat Verstärkung bekommen:

Den Fernsehsessel JR-3290. Er ist die Antwort auf die immer wieder geäußerte Forderung nach getrenntem Verstellen von Fußteil und Rückenlehne (bei der gesamten Relax-Familie ist das nicht möglich). Vom Design her paßt er genau zur Sofa-Familie. Das Leder können Sie wie bei allen Jori Modellen aus einer breiten Farb- und Qualitätspalette wählen und diese Modellfamilie bekommen Sie sogar mit Stoffbezug.

Auch wenn unsere Krankengymnastin und Rückenschulleiterinnen den Relax immernoch für das ergonomische Nonplusultra halten, schließt der neue Sessel vor allem für die eine Lücke, die Sofa und Sessel im gleichen Design haben wollen.

Ein Unterschied zwischen Möbelhaus und Möbelmachern

Der Nachteil der Einzelanfertigung: Sie müssen sich das fertige Möbel anhand von Entwurfszeichnungen, Photobeispielen und Materialmustern selbst vorstellen, während Sie im konventionellen Möbelhaus (Ausnahmen bestätigen die Regel) vielleicht sogar Ihr eigenes künftiges Stück schon begutachten können.

Andererseits achten wir Einrichter darauf, daß die Möbel oder Polstermöbel auch in *Ihren* Raum passen, durch *Ihr* Treppenhaus getragen werden können, mit *Ihren* Vorhängen harmonieren und außerdem noch wohngesund sind. Das alles mündet in die farbige Perspektive, die zwar Ihre Vorstellungskraft fordert, dafür aber die Gewißheit gibt, daß alles harmoniert.

Beschreibungen zu den Photos:

(42): Winfried (Blumen-) Kuhn wollte seine Lehmann-Groß-Bahn (LGB)-Sammlung erstens untergebracht und zweitens präsentiert wissen. Praktisch denkende Ehefrauen warnen in diesen Zusammenhängen immer vor frei aufgestellten Sammlerstücken und plädieren für Glastüren. Nach einigen Diskussionen kamen wir auf die Idee die Wand aus Glasbausteinen dafür zu verwenden und eine möglichst leichte Konstruktion davorzusetzen, die das natürliche Licht durchläßt und damit gleichzeitig die Exponate ins rechte Licht rückt. Wir verwendeten als Materialien gedämpfte Buche, Glasschiebetüren, Edelstahlfachböden, oberster Glasfachboden auf Stahl-T-Träger geklebt, daß man die Schienen und Räder von unten sehen kann.

Kleines Geheimnis: mit im Spiel bei diesem Auftrag war leider auch Murphy (der mit dem Gesetz), denn ganz viele Dinge gingen peinlicher- und ungewöhnlicherweise (!) schief. Trotzdem war zum Fixtermin der großen Feier alles soweit fertig, die unperfekten Reste wurden danach in Ordnung gebracht und Familie Kuhn spricht auch heute noch mit uns. Nochmals Danke für die Geduld! (Aber wer im großen Stil Dekorationen auf Messen und bei anderen Events herstellt, der hat auch die Nerven für ein paar gestreifte Möbelmacher.)

(43): Unsere Schreinerin Marlen Zimmermann entwarf diesen Schrank mit den dekorativ sandgestrahlten Scheiben und den gedrechselten Füßen extra für unsere Mangani-Fans. Das Dekor in den Scheiben wird einfach aufgeklebt und anschließend gesandstrahlt, also durchaus auch eine Idee für Ihr Familienwappen, die Initialen Ihrer Freundin oder die Automarke (wenn Sie hierzu bessere Ideen haben, lassen Sie es uns bitte wissen?). Sofa: Jori: JR-3200.

(44): Die Entwurfszeichnungen können einen ersten Eindruck vermitteln, wobei der Raum selbst und evtl. vorhandene Möbel immer mit einbezogen werden (siehe Artikel links) Alle Porzellanaccessoires gibt es auch „in echt“ von Mangani.

(45): Dieses Bett hat dreieckige (gerundete) Bettpfosten und platzsparende „Nachtkästchen“. Die praktischste aller Bettbeleuchtungen ist der Klassiker L1 Parabol von Luxo, die Matratzen sind natürlich von Pro Natura (sie könnten es natürlich auch nicht erkennen, wenn es andere wären) und die Holzjalousie von Ann Idstein, wozu wir aus dem gleichen Band auch die obligatorische Strickleiter gefertigt haben. Der Wecker ist von Bo-Design, einem der ersten und besten Hersteller von eleganten Holzuhren (natürlich abgesehen von unseren Handuhren, ähem).



(46) **Urlaub in der Werkstatt?** Carola Hoffmann (Reisebüro Hense) testet für ihre Kunden weltweit die neuesten Touristenattraktionen. Gute Noten bekam unsere Werkstatt in Unterkrumbach für Sitzkomfort und Möblierung. Problematisch sei lediglich die Anbindung an internationale Flughäfen. Aber die Region Nürnberg schläft nicht!
Sofas von Jori: Modell JR-3200.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(47) **Umbau.** Das Kinderzimmer aus dem 98er Kalender (Bild Nr.22) total anders. Hochbett ist out, Katzen sind in. Gut, wenn die Möbel da mitspielen. Apropos: „Katzen würden Whisky saufen.“ Die Alternative dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



(48) **Garderoben** heißen so, weil sie oben hängen, sonst hießen sie Garderunten. Vielleicht sollte man mal eine Leiter-wagen?



(49) **Alles Gute zu Weihnachten.** Kirsten Oggesen (Lakufol, Henfenfeld) als Weihnachtsfrau und der erste Eßzimmerstuhl mit Neigungsverstellung von Arche.

Dezember

	10 Fr	21 Di
	11 Sa	22 Mi
1 Mi	12 So	23 Do
2 Do	13 Mo	24 Fr
3 Fr	14 Di	25 Sa
4 Sa	15 Mi	26 So
5 So	16 Do	27 Mo
6 Mo	17 Fr	28 Di
7 Di	18 Sa	29 Mi
8 Mi	19 So	30 Do
9 Do	20 Mo	31 Fr



Holzgroßhandel - Laubholzsägewerk

EINSCHNITT VON EINHEIMISCHEN LAUB- UND NADELHÖLZERN

Birke - Buche - Eiche - Erle - Esche - Elsbeere
Apfelbaum - Birnbaum - Kirschbaum - Nußbaum
Spitzahorn - Bergahorn - Hainbuche - Kastanie
Fichte - Kiefer - Lärche - Douglasie

Durch eigene Abluft- und Vakuumtrockenkammern sind wir in der Lage, Kundenwünsche in Punkto Trockenheit zuverlässig zu erfüllen.



aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
Gewachsen in Deutschlands Wäldern.

VOLLWERT NAHRUNG FÜR HUNDE UND KATZEN



- ohne Konservierungsstoffe
- keine chemischen Zusätze
- artgerecht und gesund

Information und Nahrungsprobe von:

**Adelheid Jung, Heimlieferservice, Am Kugelfang 12,
91220 Schnaittach, Telefon und Fax 09153/356**

Hundefest am Rothenberg am 15.5.99

Alles Gute zum Einrichten im Dezember

Peinliches Mißverständnis im Jori

Relax-Sessel

In unserer Unterkrumbacher- Jori-Polstermöbelausstellung sitzt Kundin Erika Mustermann (Name von der Redaktion geändert) gemütlich und interessiert im Jori-Relax-Sessel.

Frau Mustermann: „Herr Danzer, könnten Sie mir den Sessel bitte mal vorstellen?“

herwig Danzer: „??? Wenn Sie meinen, gerne. Frau Mustermann, das ist der Relax-Sessel JR-7360. JR-7360, das ist Frau Mustermann.“

(Anmerkung der Redaktion: Das Mißverständnis konnte zur allgemeinen Zufriedenheit aufgeklärt werden, denn nach dem Lösen der Klemmschraube stellt sich der Relax-Sessel wie von selbst vor.)

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P: Die Möbelmacher GmbH, Unterkrumbach 39, 91241 Kirchensittenbach, Tel 09151/86 2 999, Fax: 86 2 998. Text und Photos: herwig Danzer außer (1) Titelbild von Christian Lütke (Prisma Werbung), (15) Walter Plank und den Artikeln und Zitaten von Forstpräsident Alfred Grütz, Forstdirektor Dieter Rosenbauer, Kreisverbandsvorsitzender des Genossenschaftsverbandes Bayern und Chef der Raiffeisenbank Erwin Häusler, Sachverständiger für Baubiologie Uwe Münzenberg.

Auflage 3000 Stück; Erscheinen: jährlich. Litho und Montage: Montagestudio Regina Haugg (Tel. 0911/302947); Druck: Druckhaus Oberpfalz.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, die uns Möbel und Räume zur Verfügung gestellt haben und den Modells (von vorne nach hinten):

Das Möbelmacherteam, Jana Münzenberg und Laura Danzer, Peter Stief, Carolin Freitag, Catana Libera, Fr. Leykauf, Frau Übelacker mit Tochter Marion, Björn Figel, Manuela Silius, Manfred Müller, Oberstudiendirektor Alfons Leibl, Erika Vogel, Ludwig Völk, Florian Lumpp, Jana Zeuß, Ulrike und Gerhard Kniepieder, Peter Kipfer und Wolfgang Roth, Claudia Wiemann und Alex Teubner, Kaspar Danzer, Dr. Alexandra Wudy, Jutta und Dirk Woker, Forstamtsdirektor Dieter Rosenbauer, Ursula Pfeiffer, Anna Bartl und Manfred Lautenschlager, Burghard Schulze Darup, Nina Kuhn und Oliver Röper, Susanne Georgii, Carola Hoffmann, Kater Findus, Kirsten Oggesen.

Unser allergrößter Dank gilt Dr. Jürgen Burgmayr für die besten Ideen und die zeichnerische Umsetzung aller Rattencartoons! Dank auch an Gerda und Rolf Münzenberg, die die Korrektur dieser Seiten übernommen haben.

Die Gesamtauflage enthält Beilagen von Rösle und Labofa.

Vielen Dank nicht zuletzt an die Partnerfirmen und die Inserenten.

Die Matratzen fürs Kinderzimmer von

Pro Natura

Das ist ein immer wieder auftauchendes Problem: Für die Jugendlichen möchte man eigentlich ein richtiges Bettssystem mit Einlegerahmen, Federelement und Matratze, aber für den ABC-Schützen, der angeblich das neue Bett braucht, weil er ins Kinderbett nicht mehr rein paßt (oder will), ist das alles noch ein bißchen früh. Für eine elegante Lösung halten wir folgende Vorgehensweise:

Fürs Schulkind genügt als Einlegerahmen ein Rollrost, auf den wir direkt die dünne System- bzw. Kindermatratze im Maß 90 x 200 oder 100x200 legen. Im Moment entsteht durch die geringe Aufbauhöhe eine Art natürlicher Rausfallschutz und später (wenn die Kinder Gewicht und Figur bekommen) wird das Federelement einfach dazwischengelegt. So haben Sie das komplette Bettssystem mit der optimalen ergonomischen Anpassung (Varioflex oder Ultraflex) und keine müde Mark für Dinge ausgegeben, die Sie später nicht mehr brauchen können.

Die gleiche Methode wenden wir auch an, wenn junge Leute zu uns kommen, deren Futon zwar noch relativ neu ist, die darauf wegen der unnachgiebigen Härte aber nicht mehr schlafen können. Einfach ein Federelement darunter, schon genügt das Bett allen ergonomischen Ansprüchen.

Das ist witzigerweise auch der Grund, warum sich ausgerechnet Japan als ein wichtiger Markt für Pro Natura entwickelt hat.

Beschreibungen zu den Photos:

(46): Das Ensemble der edlen Ahornmöbel (Schrank, Sideboard und TV-Wagen) ist eine zeitgemäße Variante zur guten alten Schrankwand. Wem der Stauraum reicht und wer ein schönes Bild zum Drüberhängen hat, oder eine Bang und Olufsen Anlage zum Draufstellen (dafür wurde es ursprünglich entworfen), wird damit sicher viel Freude haben. Das Bild entstand übrigens eher zufällig, weil Carola zugestimmt hatte, mit Ihren neuen Sofas ein Photo zu machen. Nachdem wir beide in Terminnot waren, blieb nur noch die Möglichkeit innerhalb von 45 Minuten den Aufbau zu machen und das Photo zu schießen, bevor Carola nach Nürnberg hetzen muß. So entstand die Idee, in der Werkstatt zu photographieren, so mußte die Brennholzkiste den Fernseher doubeln und so mußten Holzreste als Deko herhalten. Der schicke Couchtisch ist übrigens einer unserer Werkstatt-Transportwagen.

Bei den beiden Jori-Sofas JR-3200 wurde bewußt das klassische Blau mit dem modernen Aquagreen kombiniert, denn nur blau, wäre zu fad und nur aquagreen zu brutal.

(47): Kinderzimmer in Fichte. Vielleicht nehmen Sie sich wirklich mal den 98er Kalender zur Hand und vergleichen die beiden Zimmer. In einer Stunde war der ganze Umbau fertig. Das Bett von den Containern gehoben und auf den Boden gestellt, die restlichen Container anders verteilt und fertig war das „neue“ Zimmer. Nur will Laura seit neuestem nicht mehr Rot sondern Blau. Ganz so einfach ist es dann halt doch nicht.

Der Kinderschreibtisch mit Blitzverstellung bewährt sich nach wie vor nicht nur als Schreibtisch, sondern auch als Verkaufstheke, Bühne oder Höhle.

Holzjalousien von Ann Idstein. Matratzen von Pro Natura.

Das Ergo Sitzmobil von Löffler gibt es mit kleinerer Sitzfläche auch für Kinder.

(48): Garderobe in Ahorn mit schwarz verchromten Metallstäben und der Geldbeutelablage aus Edelstahl. Diese schlichte Konstruktion bietet ein Optimum an Hängeplatz selbst wenn Gäste kommen und wirkt doch leicht und unaufdringlich. Die schönsten Kleiderbügel hat übrigens unser „alter“ Lieferant Pieper. Schon seit 8 Jahren geben seine Bügel unseren und Ihren Garderoben den letzten Pfiff. Sie können sich gerne auch mal „nur“ die Kleiderbügel anschauen.

(49): Garderobe in gedämpfter Buche. Nachdem unser allererstes Model, Kirsten Oggesen, jetzt nicht mehr studiert, sondern die Geschicke der Firma Lakufol lenkt, ist natürlich auch Ihr Terminkalender notorisch überlastet. Trotzdem wollten wir nicht zuletzt wegen des Titels „Von Möbeln und Menschen“ keinen Kalender ohne Kirsten. Für das „Weihnachtsphoto“ bedanken wir uns auch bei Ela Burgmayr, die uns den Mantel auslieh.

Die Edelstahl-Sprossen an der Schrankseite eignen sich in Verbindung mit S-Haken als Abhängemöglichkeit für Handtaschen, Schlüssel und KrimsKrams, die verspiegelte Front läßt sich erstaunlicherweise auch als Spiegel verwenden und die letzte, durchgehende Sprosse reicht im Originalraum bis an die andere Wand.

Der Kleiderbügel ist natürlich von Pieper. Die Dekokisten von Artra. Der erste Stuhl mit Neigungsverstellung (siehe Artikel im Februar) kommt von Arche.

Marken- und Branchenverzeichnis

Unsere Partnerfirmen und unsere Empfehlungen

Starke Marken für die Küche:

Atag: Hochwertige Einbaugeräte
KCH: Küchenarbeitsplatten aus Keramik
Rösle: Küchenzubehör
Franke: Arbeitsplatten aus Edelstahl
Saeco: Kaffeeautomaten
Liebherr: Kühlgeräte
Foron: Kühlgeräte
Graef Schneidmaschinen, Kitchen Aid, Rowlett Toaster, Waring Blender, Bartscher
Gastronomiebedarf, Siemens, Bosch, Miele, Imperial, Foron, Seppelfricke

für Wohn-, Eß- und Schlafräume:

Jori: Polstermöbel und Relax-Sessel
Längle und Hagspiel: Stühle
Pro Natura: Bettsysteme
Ann Idstein: Holzjalousien
Alu Gard: Fensterdekoration, Alu Jalousien
Rovo Chair: buggy Kinderdrehstuhl
Grammer: Kinderdrehstuhl
De Ploeg: Polster- und Deko-Stoffe
Schmitz: Signature-Deko-Stoffe
Vola: Badezimmerarmaturen
Badeholz: Holzbadewannen
Bo-Design: Wand und Armbanduhren

für Objekt und Beleuchtung:

Labofa: Bürostühle
Löffler: Ergo, das Sitzmobil
Domus: Licht zum Wohnen
Licht GmbH: Niedervoltssysteme
Zumtobel: Beleuchtung
Luxo: Arbeitsplatzleuchten
Mangani Romantica: Porzellanleuchten
Donau Tufting: Fußböden aus Lino und Wolle
Livos: Naturfarben

Unsere Empfehlungen

Bauen

Klimafreundlich Dämmen, Stör und Steinbauer, Thalheim,
91230 Happurg 09157/507 Fax 1314

Energie-Concept Müller und Mühlbauer GmbH, Solartechnik
für Strom und Warmwasser, Heiztechnik, , Arzlohe 12, 91224
Pommelsbrunn 09154/1275 Fax 1528

Die Energietechniker, Grötsch Heizung, Solar, Sanitär,
Gartenstraße 8, 91224 Pommelsbrunn
09154/916925 Fax 916926

Rollo Engelhardt, Meckenloher Weg 9, 91154 Roth
09171/97130 Fax 09171/63456

Zimmerei Christian Breu, Untermühlweg 21, 91217 Hersbruck
09151/82666 Fax 82665

Schreinerei Seitz, Fensterbau, Gewerbegebiet Schulwiesen 5,
91249 Weigendorf 09154/4885 Fax 94 69 00

Computer

PC-Technik Eckart Münzenberg 0911/869606

Culinarisches

Altes Schloß, Gasstätte, Hotel und Partyservice
Kleedorf 5, 91241 Kirchensittenbach 09151/ 8600

Vogels Naturkost, Lebensmittel aus ökologischem Anbau
Marktplatz 32, 91207 Lauf, 09123/84905

Dirk Woker, Topfguckerkurse und mobile Küche, 09153/5868
Slow Food Nürnberg, Manuela Sillius, Fax 0911/455 442

Kulturelles

Dehnberger-Hof-Theater, 09123/13595
Buchhandlung Lösch, 09151/1666

Arteschock, Kunst und Kulturverein e.V. 09123/98 89 20
Hersbrucker Zeitung und Landkreis Treff 09151/73070

Sport:

Radsport Müller und Wagner,
Hartmannshof, 09154/94 66 77

Sportwelt Pegnitz, Gesundheitsorientiertes Training, Tennis,
Aerobic, Sqash, Gymnastik,
Kleiner Johannes 7, 91257 Pegnitz 09241/1234 Fax 6404

Baubiologische Messungen: Uwe Münzenberg,
Sachverständiger für Baubiologie 09123/968011

Foto und Werbung, Veranstaltungsfotographie

Foto Steinbauer Hersbruck, 09151/2219
Prisma Bild und Werbung, Christian Lücke 09151/1789

Hifi und High End

Pure Sound, Friedrichstraße 8 91217 Hersbruck 09151/7468

Optik Brillenmacher Singer, Martin-Lutherstraße 27, 91217
Hersbruck, 09151/3575

Blumen und Dekoration

Blumen Kuhn, Floristik, Vordere Sterngasse 13, 90402
Nürnberg 0911/22 13 55

Holzhandel

Georg Schmidt GmbH, Saganerstraße 33, 90475 Nürnberg
0911/ 83 46 33 Fax 83 64 40

Hunde und Katzennahrung

Lieferservice Adelheid Jung, Am Kugelfang 12, 91220
Schnaittach 09153/356

Peugeot-Iveco Autohaus Dannhäuser, Nürnberger-Str. 83,
91217 Hersbruck 09151/864 40 Fax 8644 20